© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1864.

Von

Troschel.

Von Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs, fortgesetzt von Keferstein erschienen im Jahr 1864 die Lieferungen 32—38, welche die Prosobranchier und die Pulmonaten enthalten.

Verf. theilt die Prosobranchier in fünf Unterordnungen: 1) *Chitonidae.* Schale flach, symmetrisch, in 8 Stücke getheilt, Kiemen an der Fusswurzel; keine Tentakeln und Augen; Geschlechtstheile symmetrisch auf beiden Seiten; After am Hinterende. Fam. Chitonidae. 2) *Cyclobranchia.* Schale napfförmig symmetrisch; Kiemen an der Fusswurzel. Fam. Patellidae. 3) *Aspidobranchia.* Schale gewunden oder napfförmig; zwei Kiemen in der Mantelhöhle auf dem Rücken; Männchen ohne Begattungswerkzeuge; Zungenbewaffnung Rhipidoglossa. Fam. Fissurellidae, Haliotidae, Pleurotomaridae, Trochidae, Neritidae. 4) *Ctenobranchia.* Schale gewunden oder napfförmig; eine ausgebildete Kieme in der Mantelhöhle auf dem Rücken; Männchen mit Begattungswerkzeugen. a) *Siphonostomata.* *α. Taenioglossa.* Fam. Strombidae, Aporrhaidae, Pedicularidae, Dolidae, Tritonidae, Cypraeidae. *β. Toxiglossa.* Fam. Conidae, Terebridae, Pleurotomidae, Cancellaridae. *γ. Rachiglossa.* Fam. Muricidae, Buccinidae, Mitridae, Olividae, Volutidae. b) *Holostomata.* *α. Ptenoglossa.* Fam. Scalaridae, Solaridae, Janthinidae. *β. Taenioglossa.* Fam. Cerithidae, Melanidae, Pyramidellidae, Xenophoridae, Naticidae, Entoconchidae, Marsenidae, Acmaeidae, Capulidae, Littorinidae, Paludinidae, Valvatidae, Ampullaridae. 5) *Neurobranchia.* Schale gewunden, Lungen, Männchen mit Begattungswerkzeugen. Fam. Cyclostomidae, Helicinidae, Aciculidae. — Die Pulmonaten, von denen die Operculata ausgeschlossen werden, zerfallen dann in zwei Unterordnungen. 1) *Stylommatophora.* a. Mit retractilen Tentakeln. *α.* Vier Tentakeln. Fam.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Helicidae, Testacellidae, Limacidae. β. Zwei Tentakeln. Fam. Janellidae. b) Mit contractilen Tentakeln. α. Vier Tentakeln. Fam. Veronicellidae. β. Zwei Tentakeln. Fam. Peroniadae. 2) *Basommatophora.* Fam. Limnaeidae, Auriculidae.

Der 23. Theil von G. B. Sowerby's Thesaurus Conchyliorum or figures and descriptions of recent shells, welcher im Jahre 1864 erschien, bringt die Monographien der Gattungen Cyclostrema, Adeorbis und Teinostoma bearbeitet von Arthur Adams, Argonauta und Pomatias von G. B. Sowerby, die Ergänzung der Gattungen Voluta, Cymba und Melo, so wie drei Tafeln zur Familie Pupinidae von Adams und Sowerby, die im folgenden Theile erscheinen soll. Weiteres wird unten entsprechenden Ortes mitgetheilt.

Ueber Reeve's Conchologia iconica bedaure ich diesmal nicht berichten zu können, werde aber die Anzeige über die erschienenen Lieferungen im nächsten Berichte nachholen.

Von Pfeifers Novitates conchologicae brachte die 21. Lieferung die Abbildungen und Beschreibungen von Arten der Gattung Helix, Chondropoma und Cylindrella. Nur eine Helix ist neu.

Die 7. Lieferung der zweiten von Dunker herausgegebenen, die Meeresconchylien enthaltenden Abtheilung der Novitates conchologicae, welche zwar ohne Jahreszahl erschien, von der ich jedoch vermuthe, dass sie dem Jahre 1864 ihr Dasein verdankt, sind einige Arten der Gattung Bursa, nämlich *B. fusco-costata*, *asperrima*, *Grayana* und *Cumingiana* Dkr., *Mactra Lühdorfii* Dkr. n. sp. und *Pecten yessoensis* Jay abgebildet. Ausserdem bringt der Text auch noch *Voluta Kaupii* Dkr., *Murex longicornis* Dkr. n. sp. und *Murex trigonulus* Lam. Var?, zu denen die Abbildungen auf Taf. 22 in der folgenden Lieferung enthalten sind.

Von Bourguignat sind drei Hefte erschienen, unter dem Titel „Mollusques nouveaux, litigieux ou peu connus. Paris 1863.“ Dieselben sind vortrefflich ausgestattet und mit 11 Tafeln zierlicher Abbildungen begleitet. Das erste Heft enthält 8 Arten Helix und 2 Clau-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

silia; das zweite 1 Limax, 8 Helix, 1 Pupa; das dritte 1 Zonites, 7 Helix, 1 Pupa und 1 Ampullaria, die alle unten namhaft gemacht werden.

Photographic Conchology, a second or photographic series of the Conchological Miscellany of Sylvanus Hanley. London 1863. Dieses Werk habe ich noch nicht gesehen. Es soll in den ersten drei Lieferungen die Gattungen Unio, Mycetopus, Anodonta und Cyrena enthalten.

Binney und Tryon haben die conchyliologischen Schriften von Rafinesque herausgegeben: The complete writings of Constantine Schmaltz-Rafinesque on recent and fossil conchology. New-York 1864. 8. 104 Seiten mit 3 Tafeln.

Indem Dawson seine Ansichten über die Classification der Thiere entwickelt (The Canadian Naturalist I. 1864. p. 241) theilt er jede der vier grossen Abtheilungen in vier Klassen, die er Nerven-Klassen, Bewegungs-Klassen, Ernährungs-Klassen und Reproductions-Klassen nennt. Dieselben sind bei den Mollusken 1) die Cephalopoden, 2) Gasteropoden mit Einschluss der Pteropoden, 3) Lamellibranchiaten und 4) Molluskoiden einschliesslich der Tunicaten, Brachiopoden und Bryozoen. Die ganze Auffassung und die Resultate erinnern lebhaft an einen Aufsatz des Referenten in den Verhandlungen des naturh. Vereins von Rheinland und Westphalen vom Jahr 1849, der begreiflicherweise dem Verf. unbekannt geblieben war.

Carpenter spricht Annals nat. hist. XIV. p. 155 über den gegenwärtigen Stand der malacologischen Nomenclatur. Er macht auf manche Inconvenienzen aufmerksam und wünscht einen Congress malakologischer Schriftsteller, um zu einer Einheit zu gelangen. Es scheint dem Verf. als würde ein solcher Congress auch nicht viel helfen, da die Macht fehlt, die Befolgung der zu gebenden Gesetze durchzusetzen. Auch v. Martens äussert sich Malak. Bl. p. 165 gegen die Anwendung älterer Namen, wodurch die seit Lamarck gangbar gewordenen Namen verdrängt werden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In Annual report of the board of regents of the Smithsonian Institution for the Year 1863. Washington 1864. p. 385 ist eine Abhandlung über die Purpur-Färberei bei den Alten und Neueren enthalten, übersetzt aus der Zeitschrift „Aus der Natur.“ Hauptsächlich ist darin das Historische gegeben.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Maccartney schrieb über ankernde Mollusken. The intellectual observer V. 1864. p. 215.

True meint, die Localitäten hätten einen bedeutenden Einfluss auf das Wachsthum der Schalen. Er zeigt dies an Lymnaea desidiosa Say, Mya arenaria, Purpura lapillus, Unio und Physa und ist der Ansicht, man müsse den Boden, die besondere Nahrung, die chemische Beschaffenheit und Temperatur des Wassers und dergl. genau untersuchen, um daraus die Einflüsse auf das Wachsthum zu vermitteln. Proc. Portland Soc. I. p. 126.

Auch Aucapitaine bringt eine Beobachtung über das Wachsthum der Mollusken im Meerbusen von Toulon bei. Journal de Conchyl. XII. p. 314.

Das Aquarium in Hamburg beherbergt 14 Schnekken, 9 Muscheln und 4 Tunicaten. Das Aquarium des zoologischen Gartens in Hamburg von Möbius 1864.

In Hinsicht auf die geographische Verbreitung sind diesmal folgende Arbeiten zu nennen:

Keferstein machte erläuternde Bemerkungen zu einer Karte, auf der die Verbreitung der Prosobranchier dargestellt ist, und die zum dritten Bande von Bronn's Classen und Ordnungen des Thierreichs gehört. Göttinger Nachrichten 1864. p. 103.

In einer Abhandlung von Sars „Bemerkungen über die Verbreitung des thierischen Lebens in der Tiefe des Meeres,“ welche in Vid. Selsk. Förhandlinger for 1864 abgedruckt ist, sind auch die Mollusken verzeichnet, welche in einer Tiefe von 200—300 Klafter an der Norwegischen Küste gefunden worden sind. Abgesehen von den Bryozoen, die hier mit zu den Mollusken gezählt werden, sind es 1 Ascidia, 3 Brachiopoden, 13 Muscheln und 2 Schnecken.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zetterstedt zeigte Bulimus montanus als neue Landschnecke für die scandinavische Fauna an. Sie lebt bei Jönköping am Vettersee. Öfversigt kongl. Vetensk. Akad. Förhandlingar 1864. p. 339.

landeskultur direktion Oberösterreich; download unter www.ooegeschichte.at

In einem Schulprogramme „Indbydelsesskrift ved Viborg Kathedralskoles aarlige Examina i 1863, Kopenhagen 1863," schrieb Feddersen über die Molluskenfauna der Umgegend von Viborg. Er verzeichnet 4 Arion, 5 Limax, 1 Vitrina, 3 Succinea, 8 Zonites, 10 Helix, 2 Bulimus, 2 Clausilia, 2 Pupa, 4 Vertigo, 1 Carychium, 7 Planorbis, 2 Physa, 5 Limnaea, 2 Ancylus, 1 Hydrobia, 2 Bythinia, 1 Paludina, 2 Valvata, 1 Neritina, 6 Anodonta, 3 Unio, 5 Pisidium, 2 Cyclas. Bei jeder Art sind Angaben über die Fundorte gemacht.

Jeffreys berichtete über seinen Schleppnetzfang an den Shetland-Inseln. Report of the British Association held at Bath 1864. p. 327. Daselbst wird eine neue Amphisphyra beschrieben und Verf. äussert sich ausführlich über die Gattung Stylifer.

Von Gwyn Jeffreys British Conchology erschien der zweite Band, welcher die marinen Mollusken enthält. London 8. 1863.

In einem kleinen Aufsatze „Notizen über Ostsee-Mollusken von Joh. O. Semper werden 39 Arten als dem westlichen Theile der Ostsee angehörig aufgezählt. Dabei sind jedoch die Nacktkiemer übergangen. Mittheilungen des Vereins nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. 5. Heft p. 77.

Hensche lieferte zu seiner Molluskenfauna Preussens (vergl. Bericht 1861) einen Nachtrag. Schriften der phys. ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg III. p. 195. Verf. spricht über Skalaridenbildung bei Helix pomatia und fügt der preussischen Fauna eine Cyclas und ein Pisidium hinzu. Dieselbe umfasst nunmehr 114 Arten, wovon 59 Landschnecken, 35 Süsswasserschnecken, 15 Süsswassermuscheln; der Rest gehört dem Meere allein an.

Peck hat in den Abhandl. der Gesellsch. zu Görlitz XII. p. 126 ein Verzeichniss der in der Preussischen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Oberlausitz vorkommenden Land- und Wassermollusken gegeben. Es enthält 4 Arion, 2 Limax, 3 Vitrina, 1 Daudebardia, 3 Succinea, 7 Zonites, 18 Helix, 2 Bulimus, 1 Glandina, 3 Pupa, 1 Balea, 8 Clausilia, 1 Auricula, 2 Physa, 6 Limnaeus, 9 Planorbis, 2 Ancylus, 4 Anodonta, 4 Unio, 4 Cyclas, 4 Pisidium, zusammen 89 Arten. — Durch Hinzufügung von zwei Arten Helix strigella und Paludina vivipara wird ib. p. 206 die Zahl der Arten auf 91 erhöht.

Nachträglich mag erwähnt werden, dass Küster bereits 1861 die Binnenmollusken Bamberg's um 13 Species vermehrte und dadurch die dortige Fauna auf 128 Arten brachte. Auch Tichogonia Chemnitzii ist bei Bamberg gefunden, und ihr ist der Weg durch den Main-Donau-Kanal auch in das Gebiet der Donau gebahnt. Fünfter Bericht der Ges. in Bamberg. 1861.

Blanchet fragt, ob Helix aspersa bei Lausanne einheimisch oder eingeführt sei, wie die dortigen Ueberlieferungen sprechen. Er zeigt zugleich einige Monstrositäten dieser Art und anderer Helices an, sowie auch eine Scalaridenform, die zugleich links gewunden ist, von Valvata obtusa. Bulletins des séances de la Soc. Vaudoise des sciences naturelles. VII. p. 233.

„Malacologie d'Aix-les-bains par Bourguignat, Paris 1864.“ Aix-les-bains in Savoyen liegt 258 Metres ü. M. in der Nähe des See's Bourget und einige Meilen nördlich von Chambery. Es sind in dieser Schrift aufgezählt: 2 Arion, 3 Limax, 1 Milax, 1 Vitrina, 3 Succinea, 13 Zonites, 24 Helix, wovon 1 neu, 5 Bulimus, 1 Ferussacia, 1 Balia, 6 Clausilia, 8 Pupa, 1 Vertigo, 2 Caecilianella, wovon 1 neu, 1 Carychium, 5 Planorbis, 6 Limnaea, 2 Ancylus, 1 Cyclostoma, 3 Pomatias, wovon 1 neu, 1 Bythinia, 4 Valvata, 1 Neritina, 1 Sphaerium, 5 Pisidium, 10 Unio, 3 Anodonta, also 95 Schnecken und 19 Muscheln, zusammen 114 Arten.

Grognot, Mollusques testacés (fluviatiles et terrestres) du département de Saone-et-Loire, avec des tableaux synoptiques. Autun 1863. 8. Nach einer Anzeige

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in den Malak. Bl. Litteratur p. 13 enthält diese Arbeit 100 Arten.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Catalogue des Mollusques observés dans le département du Morbihan par M. Taslé Vannes 1864. 8. aus dem Bulletin de la Soc. polymathique du Morbihan. Verf. zählt 327 Arten auf, nämlich 227 marine (111 Schnecken, 116 Muscheln), 39 Süsswasser - Arten (22 Schnecken, 17 Muscheln), und 61 Landschnecken.

M'Andrew und Woodward verzeichneten Annals nat. hist. XIV. p. 232 die Mollusken der Corunna-Bay, nämlich 2 Cephalopoden, 78 Gasteropoden und 72 Muscheln, zusammen 152 Arten.

Im 6. Bande der Atti della Societá di Scienze Naturali, Mailand 1864 ist eine grössere Abhandlung mit 2 Tafeln von Stabile über die lebenden Landschnecken von Piemont enthalten: Mollusques terrestres vivants du Piémont. Im Jahre 1853 hatte Strobel 64 Piemontesische Landschnecken verzeichnet, denen Stabile 42 andere Arten hinzufügt, von denen einige neu sind, bereits 1859 vom Verf. veröffentlicht, mehrere selten; von allen sind die Localitäten und manche interessante malacologische Thatsachen angezeigt. Die Arten vertheilen sich folgendermassen nach Gattungen: 3 Arion, 6 Limax, 5 Vitrina, 5 Succinea, 10 Hyalina, 35 Helix, 6 Bulimus, 2 Caecilianella, 10 Clausilia wovon eine neu, 1 Balia, 12 Pupa von denen eine neu, 7 Vertigo, 2 Carychium, 1 Acme, 1 Cyclostomus. — Die angehängten Noten beziehen sich auf die Eintheilung der Heliceen nach den Kiefern und Zungenzähnen, auf das Gebiss der Arten von Vitrina, über die Gattungen Tennentia, Parmarion, Helicarion und Camptonyx, ferner auf das Gehörorgan bei den Mollusken, und auf eine Eintheilung der Taenioglossen u. s. w.

An Mollusken fanden Strobel und Pigorini in den Pfahlbauten bei Parma, Atti della Soc. ital. di Scienze naturali, Milano 1864. p. 35 folgende Molluskenarten: 5 Muscheln Pisidium sp., Cyclas sp., Unio pictorum Var. Requienii, Alasmodonta compressa und Anodonta sp.; 5

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Wasserschnecken Paludina vivipara und achatina, Limnaeus stagnalis, minutus und peregger; — 13 Landschnekken Cyclostoma elegans, Achatina acicula, Helix lucorum, nemoralis, neglecta, candidula, obvoluta, hispida, strigella, fruticum, carthusianella, Zonites olivetorum, Draparnaudi.

Weinkauff machte Journal de Conchyl. p. 11 Bemerkungen über einige mittelmeerische Arten: Triton succinctum Lam., Cancellaria cancellata, Natica millepunctata (Verf. zieht noch maculata Desh. als Var. hierher, während Ref. Gebiss der Schnecken I. p. 176 über jeden Zweifel erhoben hat, dass dies eigene Art sei), Latiaxis tectum-sinense, Pleurotoma undatiruga.

Einige berichtigende Bestimmungen zu Dohrn's und Heynemann's Aufzählung der balearischen Schnekken in Malak. Bl. IX. p. 99 machte v. Martens in derselben Zeitschrift p. 161.

Aucapitaine behauptet Helix Carae sei erst seit wenigen Jahren in Corsica eingeführt worden, ebenso Helix Raspaillii in Sardinien. Annales des sciences naturelles I. p. 30.

Fauna adriatica. Pars I. Index Molluscorum quae usque adhuc reperit P. R. A. Stossich Series I. Gasteropoda. Triest 1862. Soll ein einfaches Verzeichniss der Schnecken enthalten.

Grube verzeichnet in seiner Schrift „die Insel Lussin und ihre Meeresfauna. Breslau 1864.“ p. 39 folgende bei Lussin gesammelte Mollusken:

1 Cephalopoden Sepiola Rondeletii, — von Cephalophoren: 1 Conus, 5 Pleurotoma, 5 Murex, 5 Fusus, 5 Buccinum, 1 Columbella, 1 Mitra, 1 Dolium, 1 Cassidaria, 1 Aporrhais, 3 Cypraea, 1 Ovula, 4 Cerithium, 1 Turritella, 1 Littorina, 13 Rissoa, 2 Eulima, 1 Chemnitzia, 3 Natica, 1 Marsenia, 1 Crepidula, 1 Scalaria, 2 Turbo, 9 Trochus, 1 Delphinula, 1 Phasianella, 1 Haliotis, 3 Fissurella, 1 Emarginula, 7 Chiton, 1 Patella, 2 Dentalium, 2 Pleurobranchus, 1 Aplysia, 2 Bulla, 1 Tornatella, 7 Doris, 1 Idalia, 1 Aeolis; von Muscheln: 1 Anomia, 3 Ostrea, 7 Pecten, 3 Lima, 1 Pinna, 4 Modiola, 3 Arca, 1 Pectunculus, 1 Nucula, 6 Cardium, 3 Lucina, 1 Galeomma, 1 *Coralliophaga* n. sp., 5 Venus, 1 Cytherea, 1 Artemis, 1 Petricola, 1 Venerupis, 1 Saxicava, 2 Tellina, 2 Psammobia, 1 Solen, 1 Syndesmya, 1 Scrobicularia, 3 Thracia, 1 Pandora,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1 Corbula, 1 Gastrochaena; — von Tunicaten 4 Cynthia, 1 Ascidia, 9 Phallusia mit einer neuen Art, 1 Clavellina, 2 Amarucium, 2 Aplidium, 6 Leptoclinum, 3 Didemnium mit zwei neuen Arten, 1 Encoelium, 2 Botryllus mit einer neuen Art und 1 Botrylloides — also zusammen 1 Cephalopoden, 101 Schnecken, 58 Muscheln und 34 Tunicaten. Auf letztere hat Verf. besonders seine Aufmerksamkeit gerichtet, und alle mit Diagnosen und Beschreibungen versehen.

Heller hat im südlichen Theile des adriatischen Meeres 100 Muscheln, 137 Schnecken und 3 Cephalopoden, die er nebst Angabe des Tiefen-Vorkommens und der Fundorte verzeichnete. Verhandl. zool. bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 51.

Graf Walderdorff stellte Verhandl. zool. bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 503 ein systematisches Verzeichniss der im Kreise Cattaro (Süd-Dalmatien) mit Ausnahme der Biela-Gora und in einigen angrenzenden Theilen von Montenegro und türkisch Albanien vorkommenden Land- und Süsswasser-Mollusken zusammen. Es enthält 59 Heliceen, 1 Auriculacee, 7 Limnaeaceen mit Einschluss von Ancylus, 7 Cyclostomaceen mit Einschluss von Truncatella und Hydrocena, 14 Paludinaceen mit Einschluss von Melania und Melanopsis, 1 Neritacee mit 3 Varietäten, 2 Cycladeen, 3 Najaden mit Einschluss von Dreissena, zusammen 94 Arten. Die neuen Arten sind beschrieben.

Ueber das 3. und 4. Heft von Bourguignat's Malacologie de l'Algérie (vergl. vor. Ber. p. 266) berichtet Crosse Journ. de Conchyl. p. 77 und 296. Das dritte Heft enthält den Schluss der Gattung Helix mit vielen neuen Arten, deren Namen unten genannt werden; das vierte bildet den Anfang des zweiten Bandes und bringt 9 Bulimus, 1 Azeca, 24 Ferussacia, 3 Clausilia, 12 Pupa, 8 Vertigo, 4 Caecilianella, 2 Glandina, 2 Carychium und 4 Alexia. Von mehreren dieser Gattungen ist eine Synopsis aller bekannten europäischen Arten gegeben, so sind aufgezählt 16 Azeca, 51 Ferussacia, 5 Glandina, 21 Caecilianella, 25 Carychium und 21 Alexia.

Weinkauff fügte seinem Verzeichnisse Algier'-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

scher Mollusken 12 Arten hinzu, während er deren sechs als falsch bestimmt streicht. Journ. de Conchyl. p. 7.

Dohrn, welcher Proc. zool. soc. p. 116 die von Capt. Speke in Central-Afrika gesammelten Conchylien verzeichnet hat, sagt, dass eine gewisse Gleichförmigkeit der Formen in diesem Erdtheile herrsche, und dass dieselben Arten nahe der Ostküste vorkommen, welche auch an den Küsten des Meerbusens von Guinea leben. Das folgende Verzeichniss enthält 1 Vitrina, 1 Nanina, 3 Limicolaria, 1 neue Achatina, 1 Cyclostoma, 1 Limnaea, 1 Planorbis, 1 Physopsis, 3 Lanistes, 1 Ampullaria, 1 Navicella, 2 Paludina, 1 Melania, 1 Corbicula, 3 Unio, 4 Spatha, 1 Etheria — zusammen 27 Arten.

Ueber das von Deshayes bearbeitete Verzeichniss der Mollusken in Maillard's Notes sur l'île de la Réunion (Bourbon) 2. edit. Paris 1863. Bd. II. Annexe E p. 1—144 ist schon im vorigen Berichte p. 267 das Resultat angegeben, dass dasselbe 560 Arten enthalte. Jetzt kann ich nach eigener Einsicht des Buches auch die neuen Arten nachtragen, s. unten.

In Unger und Kotschy „die Insel Cypern et. Wien 1865" p. 591 hat Celebor die von Unger gesammelten Land- und Süsswassermollusken bestimmt. Das Verzeichniss enthält 17 Helix, 2 Bulimus, 1 Stenogyra, 3 Clausilia, 1 Melanopsis, 1 Neritina, zusammen nur 25 Arten, und also wohl unvollständig.

In Mouat's Adventures and researches among the Andaman Islanders p. 366 hat Blyth 6 Landschnecken von den Andamanen genannt, die Benson 1860 beschrieben hatte.

Catalogue of the recent shells in the Museum of the Asiatic Society of Bengal. By W. Thobald. Ist mir nicht zu Händen gekommen.

Theobald machte Bemerkungen über einige Indische und Burmesische Heliciden und beschrieb mehrere neue Schnecken, die unten namhaft gemacht werden. Journal of the Asiatic Soc. of Bengal 1864. p. 238.

In einem Appendix zu Travels in the central parts

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

of Indo-China (Siam), Cambodia and Laos during the years 1858, 1859 and 1860 by the late M. Henri Mouhot, London 1864 ist auch p. 184 von neuen Landschnecken die Rede. Helix cambojiensis und Bulimus cambojiensis Lovell Reeve, die schon Annals nat. hist. VI. p. 203 veröffentlicht sind; erstere ist in Holzschnitt abgebildet. Beigefügt ist eine Tafel mit Abbildungen von Arten, die von Pfeiffer schon anderen Orts beschrieben sind, Alycaeus Mouhoti, Helix deliciosa u. s. w.

Crosse et Fischer gaben ein erstes Supplement zu ihrer Malacologischen Fauna von Cochinchina (vergl. vorj. Bericht p. 268). Sie verzeichnen hier 53 Arten, und bringen dadurch die Fauna auf 119 Arten.

Arthur Adams machte wieder mehrere Mittheilungen über neue Gattungen und Arten chinesischer und japanischer Mollusken in den Annals nat. hist. XIII. p. 39, 140, 206, 307.

Gassies hat eine „Faune conchyliologique terrestre et fluvio-lacustre de la Nouvelle-Calédonie" zusammengestellt, Paris 1863. 8. mit 8 Tafeln. Vergl. Journal de Conchyl. XII. p. 195. Jede Insel hat ihre eigenen Arten nebst einigen, die der ganzen Inselgruppe gemeinsam sind. Das Verzeichniss enthält 1 Succinea, 23 Helix, 17 Bulimus, 1 Pupa, 4 Scarabus, 11 Melampus, 2 Planorbis, 7 Physa, 9 Melanopsis, 9 Melania, 21 Neritina, 1 Pedipes, 2 Plecotrema, 4 Auricula, 2 Truncatella, 3 Cyclostoma, 3 Helicina, 4 Navicella, 4 Hydrocaena, 1 Ampullaria, 1 Amphibola, 1 Cyrena, 3 Batissa. Die 21 neuen Arten sind unten namhaft gemacht.

Jouan erzählt Mém. de la soc. de Cherbourg X. p. 303 in einem Nachtrage zu der Fauna von Neu Caledonien, dass die Bewohner grosse Massen von Conchylien speisen, namentlich eine grosse Art Trochus, Pterocera, Pecten, Spondylus gaederopus, Pinna, Malleus, Venus et. Man findet grosse Anhäufungen der Schalen oft fern vom Meere.

Pease beschreibt Proc. zool. soc. p. 668 von den Sandwichinseln 31 neue Arten Landschnecken. Carpen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ter giebt als Anhang dazu ein Verzeichniss Pease'scher Arten mit den Bestimmungen, wie sie sich aus Vergleich mit der Cuming'schen Sammlung ergaben, was für diejenigen Interesse haben wird, welche Conchylien mit Pease'schen Manuscript-Namen erhalten haben.

Von Carpenter erhielten wir Annals nat. hist. XIII. p. 311 und 474 Diagnosen neuer Formen von Mollusken, die durch Xantus am Cap St. Lucas gesammelt waren. Eine Bemerkung darüber von Lovell Reeve findet sich ib. p. 440. — Eine Fortsetzung ist ib. XIV. p. 45 gegeben. — Derselbe Verf. gab ib. p. 423 Diagnosen neuer Mollusken vom Vancouver District.

Von Morelet erschienen Séries conchyliologiques comprenant l'énumération des Mollusques terrestres et fluviatiles recueillis pendant le cours de différents voyages, ainsi que la description de plusieurs espéces nouvelles. Die 3. Lieferung, welche 1863 erschien (vergl. Journal de Conchyl. XII. p. 182), ist den Land- und Süsswasser-Mollusken von Peru gewidmet. Diese Fauna enthält danach 2 Succinea, 25 Helix, 148 Bulimus, 3 Clausilia, 1 Balea, 1 Pupa, 3 Glandina, 3 Achatina, 1 Tornatellina, 2 Auricula, 2 Limnaea, 4 Physa, 7 Planorbis, 1 Ancylus, 3 Helicina, 5 Ampullaria, 2 Melania, 3 Paludestrina, 3 Anodonta, 2 Unio, zusammen 221 Arten. Darunter sind als neu beschrieben 4 Helix, 26 Bulimus, 2 Clausilia und 2 Helicina (s. unten). Die überwiegende Anzahl der Bulimus, die geringe Zahl der Helix, der gänzliche Mangel der Cyclostoma sind charakteristisch für die Fauna von Peru. Verf. unterscheidet vier Zonen mit eigenthümlicher malakologischer Bevölkerung: 1) von 0—1500 Meter mit den Succinea, Achatina, Pupa, den meisten Helix und zahlreichen Bulimus, 2) von 1500—2500 Meter mit den Balea, Clausilia und Helicina nebst mehreren Helix und vielen Bulimus, 3) von 2500—3500 Meter, wo nur noch 2 Helix und zahlreiche Bulimus leben, 4) von 3500—5000 Meter wo nur noch einige Bulimus gefunden werden, B. calmineus steigt am höchsten.

Morse hat Journal of the Portland Society of na-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tural history I. p. 1—60 Bemerkungen über die Mollusken des Staates Maine mit Einschluss eines Verzeichnisses aller aus diesem Staate bekannten Land- und Süsswasser-Mollusken veröffentlicht. Dieses Verzeichniss enthält 4 Limaciden, 2 Philomyceniden, 30 Heliciden, 10 Pupaden, 3 Auriculiden, 26 Limnaiden mit Einschluss von 5 Ancylus, 1 Viviparidae, 3 Amnicolidae, 3 Valvatidae, 10 Unionidae, 12 Corbiculadae, zusammen 104 Arten. — Von vielen Arten der Landschnecken sind die Schalen, Kiefer und Zungenzähne beschrieben und abgebildet. Die neuen Genera und Species sind unten namhaft gemacht. Zum Schluss sind p. 51 einige geographische Bemerkungen hinzugefügt.

Mehrere neue Beiträge zur conchyliologischen Fauna von Cuba lieferte Pfeiffer in den Malakozoologischen Blättern.

Cephalopoda.

Ueber den Bau der Cephalopodenretina machte Babuchin vergleichend histologische Studien. Würzburger naturw. Zeitschrift V. p. 127. Taf. III. Verf. fand, dass die Stäbchenschicht nicht aus einfachen, denen der Wirbelthiere ähnlichen Cylindern, sondern aus einer eigenthümlichen Form von Röhren, deren Inhalt pigmentirt ist, besteht. Sie durchbohren mit ihren Enden die Pigmentschichte nicht, sondern es ist an den inneren Enden ihr Inhalt nur intensiver pigmentirt, und weil diese Enden alle in gleicher Höhe liegen, so machen sie den Eindruck einer Pigmentschicht. Die Stäbchen der Cephalopoden weichen von solchen der Wirbelthiere ab, sind aber als ihre Aequivalente zu betrachten. Sie stehen in Verbindung mit den Zellen und durch diese mit den Fasern des Sehnerven, und deshalb sieht in ihnen Verf. einen unterstützenden Beweis für die Auffassung der Stäbchen der Wirbelthiere als ein Licht percipirendes Organ.

Ueber die Bedeutung der Septa der Cephalopodenschalen machte Seeley Betrachtungen. Report of the British Association held at Bath 1864. p. 100.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In Beziehung auf eine Mittheilung von Crosse (vergl. vor. Ber. p. 274) über den Ursprung der Ambra, in welcher Serval Marel (1593) als der erste bezeichnet wird, der die Entstehung dieser Substanz erkannt habe, zeigt Bianconi, dass Marco Polo schon 1298 gewusst habe, dass die Ambra von den Pottfischen und Balaenen herstamme. Er erinnert ferner, dass schon mehrfach das Vorkommen von Cephalopodenkiefern in der Ambra erwähnt sei. Journal de Conchyl. XII. p. 245.

Die Monographie der Gattung Argonauta in Sowerby's Thesaurus stellt 6 Arten auf zwei Tafeln dar.

Cephalophora.

Gouriet sprach Comptes rendus Nov. 1863 und daraus Annals nat. hist. XIII. p. 183 seine Ansichten über die Classification der Mollusken aus. Er verwirft die Berücksichtigung der Generationsorgane, weil dadurch die Helices und Cyclostomata auseinandergerissen würden, obgleich sie offenbar nahe verwandt wären (!). Er beharrt noch bei der Auffassung, dass die Athmungsorgane die ersten Charaktere geben müssen, und hält die Lage der Kiemen für das wichtigste. Ref. hält es für einen keineswegs glücklichen Griff, wenn Verf. nach Abtrennung der Pulmonaten folgende Abtheilungen unterscheidet:

1. *Exobranchia* mit äusseren Kiemen. a. *Epibranchia.* Kiemen auf dem Rücken, Doris, Glabellina ct. b. *Peribranchia.* Kiemen rund um den Mantel, Tritonia, Glaucus, Scyllaea, Plocamocera ct. c. *Hypobranchia.* d. *Pleurobranchia.*

2. *Stegibranchia.* Kiemen von einer unvollkommenen Schale bedeckt. a. *Stegibranchia* entsprechen den Tectibranches und Scutibranches Cuv. b. *Cyclobranchia* Cuv. c. *Heteropoda* Cuv. d. *Janthinae.*

3. *Endobranchia.* Kiemen in einer Nackenhöhle. a. *Turbinata,* entsprechen den Cuvier'schen Pectinibranches. b. *Tubulata,* sind Cuvier's Tubulibranches.

Es muss hier einer Note aus der oben besprochenen Schrift von Stabile Mollusques terrestres vivants du Piémont p. 132 Erwähnung geschehen, in welcher Verf. sich über die Eintheilung der gedeckelten Lungenschnek-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ken äussert. Er theilt sie in *Taenioglossa simplicia*, *Pseudo-rhipidoglossa* und *Rhipidoglossa*. Zu ersterer Gruppe gehören die Pomatiaceen, Cyclotaceen und Truncatellaceen; zu der zweiten die Cyclostomaceen; zur dritten die Hydrocaeniden, Heliciniden und Proserpiniden. Neu und dem Verf. eigenthümlich ist der Name Pseudo-rhipidoglossa.

Download unter www.biologiezentrum.at

Von Arthur Adams erhielten wir Notizen über die Thiere einiger Schnecken von China und Japan, namentlich über Serpulus Adamsi Mörch, Pilidium commodum Midd., Eburna japonica Reeve, Cancellaria spengleriana Desh., Turcica instricta Gould, Glyphis quadrilineata Sow. Annals nat. hist. XIII. p. 140.

Rowe hat in The intellectual observer V. p. 67 die Mundbewaffnung britischer Schnecken abgebildet: Patella vulgata und pellucida; Acmaea virginea und testudinalis; Trochus ziziphinus, granulatus, helicinus, cinerarius; Neritina fluviatilis, Cyclostoma elegans; Paludina Listeri, Bithynia tentaculata, Littorina littorea und litoralis, Lamellaria tentaculata, Purpura lapillus, Nassa incrassata, Fusus islandicus, Natica monilifera, Cypraea europaea, Ovula patula, Eolis papillosa, coronata, Doris aspera, Goniodoris nodosa, Physa fontinalis, Arion empiricorum, Zonites cellarius, Planorbis corneus. Mehrere der Abbildungen sind ganz brauchbar.

Um zu zeigen, dass Landschnecken durch Meeresströmungen zu fernen Gestaden geführt werden können, ohne zu sterben, und um so sich verbreiten zu können, hat Darwin in seinem bekannten Werke über den Ursprung der Arten Versuche beschrieben, wie lange sie im Meerwasser getaucht leben können. Aucapitaine hat ähnliche Versuche angestellt, indem er 100 Landschnekken, verschlossen von ihren Deckeln in einer Kiste ins Meer tauchte. Nach 14 Tagen zog er sie hervor, legte sie auf die Erde und beobachtete, dass nach 48 Stunden 1 Clausilia rugosa, 1 Bulimus decollatus, 3 Bulimus ventricosus, 5 Pupa cinerea und 3 Achatina follicula Lebenszeichen gaben; ebenso am dritten Tage 1 Bulimus decollatas, 2 Bulimus ventricosus und 3 Cyclostoma elegans; am vierten Tage 7 Cyclostoma elegans; am fünften 1 Cyclostoma elegans. Alle Helix waren todt. Verf. will

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Versuche fortsetzen, und empfiehlt ähnliche mit Eiern von Land- und Süsswasserschnecken. Revue et mag. de zool. XVI. p. 130 aus den Memoiren der Akad. zu Turin; Journal de Conchyl. XII. p. 302.

Semper verkündigt Zeitschr. f. wiss. Zoologie XIV. p. 423 vorläufig als Resultat seiner Untersuchungen über Entwickelung von Schnecken, dass embryonale dem Stoffumsatz dienende Organe nur bei solchen Larven sich finden, die bei längerem Eileben schon während desselben ihre Metamorphose durchmachen; während sie allen solchen Larven fehlen, die frühzeitig ihre Eihülle verlassend nun als echte Larven im Meere umherschwimmen. Das erste findet statt bei Helix, Limax, Clausilia, Bulimus, Ampullaria, Paludina, Buccinum, Purpura, Murex, Cypraea, Ovulum und wahrscheinlich Neritina; das zweite gilt für Stylifer, Eulima, Melania, Solarium, Hermaea, Capulus, Placobranchus, Scarabus u. s. w. Die Embryonalorgane, welche die erste Gruppe auszeichnen, sind zweierlei Art, eine Embryonalniere und Embryonalherzen, die pulsirenden Blasen der früheren Beobachter. Das embryonale Herz tritt als Nackenblase (Purpura, Buccinum, Murex, Ampullaria), als Schwanzblase (Limax), oder selbst als Fühlerblase (bei einer Paludina) auf. Von Scarabus wird vermuthet, dass die Larven ins Meer wandern.

Taenioglossa.

W. T. Blanford lässt sich über die Classification der ostasiatischen Cyclostomaceen aus. Annals nat. hist. XIII. p. 441. Es werden die Gattungen der gedeckelten Landschnecken aus Indien und Burma in folgende Reihenfolge gebracht: I. *Cyclostomidae.* Gatt. Cyclotopsis, Otopoma. II. *Cyclophoridae.* 1. *Cyclophorinae.* Gatt. Cyclophorus (Leptopoma, Lagocheilus, Craspedotropis), Aulopoma, Pterocyclos, Rhiostoma, Spiraculum (Opisthoporus), Cyclotus, Cyathopoma, Jerdonia; 2. *Alycaeinae.* Gatt. Alycaeus (Dioryx); 3. *Pupininae.* Gatt. Raphaulus (Streptaulus), Pupina, Hybocystis; 4. *Megalomastominae.* Gatt. Megalomastoma, Cataulus; 5. *Pomatiasinae.* Gatt. Pomatias; 6. *Diplommatininae.* Gatt. Diplommatina, Opisthostoma, Clostophis. III. *Helicinidae.* 1. *Helicininae.* Gatt. Helicina; 2. *Georissinae.* Gatt. Georissa. IV. *Aciculidae.* Gatt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Truncatella. — Von diesen Gattungen sind neu, oder vollständiger characterisirt: landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Cyclotopsis. Testa late umbilicata, depressa v. turbinato-depressa, spiraliter lirata, apertura subcirculari; operculum concentricum, multispirum, duplex, interne membranaceum, externe testaceum, marginibus anfractuum externis elevatis. Animal Cyclostomatis haud Cyclophori. Typus: C. semistriatus Sow.

Jerdonia (vergl. Bericht 1862. p. 691). Testa umbilicata. pyramidata, cornea; operculum concentricum, arctispirum, sulco marginali circumdatum, duplex, interne membranaceum, externe testaceum, et ex anfractibus vittaeformibus compositum, quoque proximi interioris marginem externum tegente. Typus: J. trochlea Bens.

Cyathopoma. Testa umbilicata, turbinata v. turbinato-depressa, epidermide crassa, saepe hispidula induta, plerumque spiraliter lirata; operculum truncate conoideum, concentricum, multispirum e duabus laminis compositum, interna membranacea, externa testacea perconcava, anfractuum marginibus externis in lamellam testaceam versus medium incurvatam, interdum pulchre sculptam, elevatis. Animal Cyclophori. Typus: C. filocinctum Bens.

Lagocheilus Theobald MS. Subgenus Cyclophori. Testa anguste umbilicata, turbinato-conica, parva, spiraliter lirata, epidermide fusca induta; peristoma incrassatum, superne ad angulum rima transversa breviter incisum; operculum planum, tenue, albidum. Typus: C. scissimargo Bens.

Craspedotropis, Subg. Cyclophori. Testa acuminato-conoidea, carinata, epidermide fusca crassa fimbriam carinae praebente induta; operculum arctissime spiratum. Typus: C. cuspidatus Bens.

Georissa. Testa imperforata v. vix perforata, minima, conica, succinea v. rubella, plerumque spiraliter sulcata v. striata. Operculum semiovale, sine ullo vestigio structurae spiralis, excentrice striatum, testaceum, transparens. Animal parvum, lobis hemisphaericis in loco tentaculorum munitum; oculi normales; pes brevis, rotundatus. Dahin Hydrocaena pyxis, ilex, Rawesiana und sarrita Bens.

E. v. Martens gab »Bemerkungen über natürliche Gruppirung und geographische Vertheilung der gedeckelten Landschnecken in Malak. Bl. p. 131. Verf. unterscheidet vier Hauptreihen für sie: das tropisch-amerikanische, das europäisch-afrikanische, das indische und das pacifische. Die Arten der Gattungen Cyclophorus und Cyclotus werden gruppirt. Die Gattung Otopoma wird mit Cyclostomus vereinigt. Von Hydrocena wird gesagt, sie bedürfe einer durch-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

greifenden Revision und enthalte sehr verschiedene Elemente; der Name müsse der Hydrocena cattaroënsis verbleiben.

landeskundeabteilung Oberösterreich, download www.biologiezentrum.at

Pomatiacea. Von der Gattung Pomatias sind in Sowerby's Thesaurus auf pl. 259 elf Arten dargestellt. — Bei Gelegenheit der Beschreibung einer neuen Art *P. Hidalgoi* Journ. de Conchyl. p. 24 pl. 2. fig. 3 aus Spanien verzeichnet Crosse 20 Arten dieser Gattung, nebst 2 fossilen.

Pomatias sabaudinus Bourguignat Malacologie d'Aix-les-bains p. 64. pl. 2. fig. 11—14. — *P. turritus* Walderdorff Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 511 aus Dalmatien bei Ledenize und am Monte Falcone. — *P. Peguense* Theobald Journal Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 238 aus Pegu.

Cyclotacea. *Cyclotus latistrigus* von Borneo, *fasciatus* Celebes, *reticulatus* Timor, *succinctus* Timor, *ptychoraphe* Borneo, *liratulus* Molukken, *bicarinatus* Ceram, *carinulatus* Buru v. Martens Berliner Monatsber. p. 116. — *C. trinitensis* und *rugatus* Guppy Annals nat. hist. XIV. p. 245 von Trinidad. — *C. bisinuatus* v. Martens Malak. Bl. p. 113. Taf. III. fig. 1. 2. von Costarica.

Alycaeus longituba v. Martens Berliner Monatsberichte p. 120 von Sumatra.

Opisthoporus Sumatranus v. Martens Berliner Monatsber. p. 116 aus Sumatra.

Pterocylos sumatranus v. Martens Berliner Monatsber. p. 116 aus Sumatra.

Cyclophorus Gaymansi v. Martens Berliner Monatsber. p. 118 von Sumatra. — *C. Debeauxi* Crosse Journ. de Conchyl. p. 42 und p. 321. pl. 12. fig. 1 von Singapore. — *C. arthriticus* Theobald Journal Asiat. soc. of Bengal 1864. p. 246 aus Pegu.

Leptopoma Dohrni Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 38 von Neu-Irland.

Rhapaulus ceramicus v. Martens Berliner Monatsber. p. 118 von den Molukken.

Pupinella Macgillivrayi und *Whartoni* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 184 aus Australien.

Pupina difficilis Semper Proc. zool. soc. p. 252 von den Palaos-Inseln. — *P. Wilcoxi* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 183. — *P. Coxi* Morelet Journ. de Conchyl. XII. p. 289. — *P. Blanfordi* Theobald Journ. Asiat. soc. of Bengal 1864. p. 247 aus Pegu.

Registoma ambiguum Semper Proc. zool. soc. p. 251 von Luzon.

Von Helix problematica Pfeiffer zeigte v. Martens Malak. Bl. p. 109, dass sie der Jugendzustand von Rhegistoma sei, und konnte er unter den auf den Philippinen gesammelten Exemplaren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zwei Arten unterscheiden, deren eine Rh. fuscum, die andere Rh. grande entspricht.deskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Diplommatinacea. *Diplommatina constricta* v. Martens Berliner Monatsber. p. 119 von Ternate; dürfte wegen der Verengung der letzten Windungen eine eigene Gruppe *Diancta* bilden.

Paxillus rubicundus v. Martens Berliner Monatsberichte p. 119 von Borneo.

Cyclostomacea. *Cyclostomus Römeri* und *Heynemanni* Pfeiffer Malak. Bl. p. 105 von Cuba.

Choanopoma echinus Wright und *Troscheli* Pfeiffer Malak. Bl. p. 102 von Cuba.

Ctenopoma pulverulentum Wright und *bufo* Pfeiffer Malak. Bl. p. 103 von Cuba.

Cistula Jimenoi Arango Malak. Bl. p. 160 aus Cuba.

Licina percrassa Wright Malak. Bl. p. 157 aus Cuba.

Adamsiella aripensis Guppy Annals nat. hist. XIV. p. 246 von Trinidad.

Realia producta und *abbreviata* Pease Proc. zool. soc. p. 673 von den Sandwichinseln.

Cyclostoma biangulatum (verwandt mit C. obligatum Gld.) und *parvum* (wird von H. Adams für eine junge Realia gehalten). Pease Proc. zool. soc. p. 674 von den Sandwichinseln.

Cyclostoma Bocageanum Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Omphalotropis bicarinata v. Martens Berliner Monatsber. p. 118 von Amboina und Buru.

Truncatellacea. *Truncatella scallaroides* v. Martens Berliner Monatsber. p. 119 von Amboina.

Ampullariacea. *Ampullaria Raymondi* Bourguignat Mollusques nouveaux Heft 3. p. 76. pl. 9. fig. 4 aus dem See Ballat in Aegypten. Zur Vergleichung sind auch A. ovata und Kordofana abgebildet. — *A. purpurascens* Lechmere Guppy Annals nat. hist. XIV. p. 243 von Trinidad. — *A. palustris* Morelet Journ. de Conchyl. XII. p. 158 aus dem See Ebrie in Senegal.

Valvatacea. *Valvata agglutinans* Lechmere Guppy Annals nat. hist. XIV. p. 245 von Trinidad ist offenbar keine Schnecke.

Paludinacea. v. Frauenfeld lieferte Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 560—672 ein Verzeichniss der Namen der fossilen und lebenden Arten der Gattung Paludina Lam. nebst jenen der nächststehenden und Einreihung derselben in die verschiedenen neueren Gattungen. Das Verzeichniss enthält 933 Nummern und wird wohl annähernd vollständig sein. Voraussichtlich ist es eine Vor-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

arbeit für eine Monographie der Paludinaceen, der wir demnächst entgegensehen dürfen.

Landesmuseum von Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Vivipara eximia v. Frauenfeld Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 149. Taf. 5. fig. 2 aus dem nördlichen China.

Gill hebt hervor, dass die Gattung Melantho Bowd bereits von Rafinesque unter dem Namen Campeloma beschrieben war. Proc. Philadelphia p. 152.

Eine Berichtigung v. Frauenfeld's über Paludinella brevis s. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XIV. p. 151.

Paludomus cyanostomus Morelet Journal de Conchyl. XII. p. 288.

Hydrobia compacta Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 vom Cap St. Lucas.

Moitessieridae. Die Begründung einer eigenen Familie mit der Gattung Moitessieria, wie sie Bourguignat vorgenommen hat (vergl. vorj. Ber. p. 278) findet v. Martens wohl mit Recht etwas voreilig, da weder die Athmungsorgane noch die Zungenzähne bekannt sind. Er wird durch einige Eigenthümlichkeiten der Schale auffallend an die Gattung Melania erinnert. Malak. Bl. p. 162.

Melaniacea. Stimpson hat die Organisations-Verhältnisse zweier nordamerkanischen Melanien, Melania virginica Say und Mudalia dissimilis Haldeman studirt und geschildert. Silliman Amer. Journal 38. p. 41. Vor allem interessirten den Verf. die Geschlechts-Organe. Sie sind getrennten Geschlechts. Aeusserlich unterscheiden sie sich dadurch, dass die Weibchen rechts am Fuss einen Schlitz haben, mitten zwischen Tentakel und Deckel. Die Männchen haben denselben nicht, sie entbehren auch eines Penis, wie Vermetus, und Verf. ist geneigt für die Kammkiemer ohne Penis eine eigene Abtheilung zu begründen, die er *Anandria* nennt. Er vermuthet, dass auch die Turritellen und einige Cerithien dahin gehören. Zum Schluss wird zusammengestellt, was bisher über die amerikanischen Melanien bekannt gemacht worden war.

Melania plumbea Brot Journ. de Conchyl. p. 19. pl. 2. fig. 1 aus Neu-Guinea. — *M. psorica* aus Madagaskar und *soriculata* von Grand Bassam in Afrika Morelet ib. p. 287. — *M. Droueti*, *Mageni* und *Matheroni* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Hemisinus Wesseli Brot ib. p. 20. pl. 2. fig. 2, wahrscheinlich aus Brasilien.

Tryon giebt Proc. Philadelphia p. 24 die Synonymie der Gattung Goniobasis, von der er 216 Arten annimmt. Er unterscheidet a) spiral gestreifte 1 Art, b) höckerige oder knotige 21 Arten, c) faltige 85 Arten, d) winklige 16 Arten, e) stark gekielte 4 Arten, f) zwei- bis vielwinklige 11 Arten, g) keulenförmige glatte 27 Arten, h) glatte langstreckige 43 Arten, i) gestreifte mit langstreckiger

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Spira 8 Arten. — Ferner p. 92 ebenso von der Gattung Schizostoma mit 26 Arten und Anculosa mit 33 Arten. Von Anculosa sind 2 Arten knotig, 2 gefurcht, 3 gestreift, 4 winklig, die übrigen glatt.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Goniobasis Emeryensis Tennessee, *umbonata* Tennessee, *albanyensis* Georgia, *viridostriata* Georgia. Lea Proc. Philadephia p. 3. — *G. subrhombica* Nord-Georgia, *fraterna* Alabama, *Romae* Nord-Georgia, *quadricincta* Alabama, *Smithsoniana* Georgia und Tennessee, *pulla* Tennessee, *pupaeformis* Alabama. Lea ib. p. 111.

Trypanostoma subrobustum, Roanense, Lesleyi, affine, cylindraceum, carinatum Lea Proc. Philadelphia p. 4, sämmtlich aus Tennessee. — *T. venustum, cintum* und *univittatum* aus Alabama, *corneum* und *napoideum* aus Tennessee Lea ib. p. 112.

Schizostoma Showalterii Lea Proc. Philadelphia p. 112 aus Alabama.

Strephobasis Lyonii Lea Proc. Philadelphia p. 5 aus Tennessee.

Meseschiza Lea nov. gen. Proc. Philadelphia p. 2 aus der Melanienfamilie, ausgezeichnet durch einen mittleren Einschnitt im Labrum. *M. Grosvenorii* aus dem Wabash.

Melanopsis tingitana Morelet Journal de Conchyl. p. 155 von Marocco. — *M. carinata, aperta, Deshayesiana, Retoutiana* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Rissoacea. Die zweite Abtheilung der Abhandlung über die Familie der Rissoiden von Schwartz von Mohrenstern, die Gattung Rissoa behandelnd, ist im 23. Bande der Wiener Denkschriften mit 4 Tafeln erschienen. Die Gattung wird, wie schon im vorj. Bericht p. 281 mitgetheilt ist, in drei Gruppen zerfällt, mit 11, 16 und 16 Arten. Die sämmtlichen 43 Arten nebst noch 4 fossilen sind auf vier Tafeln abgebildet.

Alvania reticulata und *filosa* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 429 Vancouver-Distrikt.

Rissoa albolirata Carpenter ib. XIII. p. 477 von Cap St. Lucas. — *R. Jeffreysi* Waller ib. XIV. p. 136 von den Shetland-Inseln. — *R. rosea* Deshayes bei Maillard p. 61. Insel Bourbon.

Rissoina Mohrensternii und *insolita* Deshayes ib. p. 62.

Hyala rotundata Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 von Cap St. Lucas.

Arthur Adams vereinigte seine Gattungen Dunkeria und Finella zu einer Gattung *Fenella*, die er zu den Rissoiden stellt und zunächst verwandt ist mit Alvania Risso. Proc. zool. soc. p. 42.

Fenella crystallina Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 477 von Cap St. Lucas.

Littorinacea. *Littorina pullata* und *penicillata* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 477 von Cap St. Lucas. — *L. aurea* Bonnet

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rev. et mag. de zool. XVI. p. 281. pl. 22. fig. 4 ohne Vaterlands-Angabe.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Lacuna porrecta, *compacta*, *variegata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 428 Vancouver-Distrikt.

Von Crosse erschien in Journal de Conchyl. XII. p. 224 eine Monographie der Gattung Risella mit 9 Arten, von denen R. melanostoma Gmel., plana Quoy Gaim. und eine neue Art *R. Bruni* abgebildet sind.

Cerithiacea. *Cerithium monachus* Crosse et Fischer Journ. de Conchyl. XII. p. 347 aus Südaustralien. — *C. Crossei*, *Menkei*, *aspersum* Deshayes bei Maillard p. 96. Taf. 11.

Bittium nitens Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 von Cap St. Lucas.

Triphoris Hindsi, *crenulatus*, *Adamsi*, *Reevei*, *triliratus*, *formosus*, *distinctus*, *mirificus*, *angustissimus*, *pupaeformis* Deshayes bei Maillard p. 98, alle abgebildet.

Diala electrina Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 von Cap St. Lucas.

Pyramidellidae. *Obeliscus variegatus* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 46 von Cap St. Lucas.

Chrysallida angusta Carpenter ib. p. 47 von Cap St. Lucas.

Odostomia (Evalea) aequisculpta und *delicatula* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 46 von Cap St. Lucas. — *O. Moulinsiana* Fischer Journ. de Conchyl. p. 70 von der französischen Küste.

Scalenostoma carinatum n. gen. Deshayes bei Maillard l. c. p. 58. pl. 7. fig. 26—28.

Eulimidae. *Eulima fuscostrigata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 47 von Cap St. Lucas.

Styliferidae. Jeffreys hat das Thier von Stilifer Turtonii, welches auf Echinus Drobachiensis lebt, beobachtet. Der Mangel einer Mundbewaffnung wird bestätigt; ihre Fruchtbarkeit soll sehr gross sein. Was die systematische Stellung betrifft, so stimmt Verf. den Gebr. Adams bei, die sie als Typus einer eigenen Familie betrachten, und möchte sie in die Nähe der Pyramidellidae stellen. Es werden 16 Arten der Gattung genannt. Annals nat. hist. XIV. p. 321. Vergl. auch Report of the British Association held at Bath 1864. p. 332.

Fischer giebt eine Monographie der Gattung Stylifer, Journ. de Conchyl. XII. p. 91, worin das Historische enthalten ist. Die aufgezählten 16 Arten werden in drei Gruppen gebracht: 1) mit kurzer Spira und kugliger letzter Windung, 4 Arten; 2) Spira mässig, Schale ziemlich dick, 5 Arten; 3) Spira sehr lang, Schale schmal, vom Ansehen einer Eulima, 7 Arten, unter denen *St. Paulucciae*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

pl. 7. fig. 3 aus dem Rothen Meere neu. Hieran schliesst Verf. die Entoconcha mirabilis J. Müll.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Stylifer eburneus Deshayes bei Maillard l. c. p. 57. pl. 7. fig. 25.

Turritellacea. *Turritella spina* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 347 aus Südaustralien.

Fossari. Recluz machte Journal de Conchyl. XII. p. 247 Bemerkungen über die Thiere einiger Arten der Gattung Fossarus, wobei er Differenzen fand, die ihn veranlassen die Gattung in zwei Sectionen zu theilen. Bei den einen, *Fossarus*, ist der Mantel ganzrandig und zwischen den Tentakeln ragt ein bandförmiges Stirnsegel hervor; bei den andern, *Clathrella*, ist der Mantelrand crenulirt, und das Stirnsegel fehlt.

Im Anschlusse hieran spricht Fischer ib. p. 252 gleichfalls über diese Gattung und zählt ihr 41 lebende und 4 fossile Arten zu. Den Adams'schen Gattungen Isapis, Conradia, Conthouyia, Cithna und Gottoina fügt er eine neue *Ariadna*, auf Trichotropis borealis gegründet, hinzu.

Fossarus parcipictus und *purus* Carpenter nat. hist. XIII p. 476 von Cap St. Lucas.

Isapis fenestrata Carpenter ib. XIV. p. 429 Vancouver-Distrikt.

Cythnia asteriaphila Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 von Cap St. Lucas. Fand sich in einen Seestern eingebettet.

Vermetacea. *Bivonia compacta* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 427 Vancouver-Distrikt.

Hipponicidae. *Hipponyx cranioides* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 427 Vancouver-Distrikt.

Marseniadae. *Marsenia Berghi* Deshayes bei Maillard l. c. p. 77 pl. 9. fig. 18—20 Bourbon.

Vanicoridae. *Vanicoro disparilis* Deshayes ib. p. 77. pl. 9. fig. 15—17 Bourbon.

Narica aperta Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 476 von Cap St. Lucas.

Pediculariacea. *Pedicularia elegantissima* Deshayes bei Maillard l. c. p. 50. pl. 6. fig. 23—26.

Cypraeacea. *Cypraea Menkeana* Deshayes bei Maillard p. 139 pl. 13. fig. 21—22 Bourbon.

Amphiperasidae. *Ovula borbonica* Deshayes bei Maillard p. 136. pl. 13. fig. 18—20 Bourbon.

Tritoniacea. *Triton Waterhousii* von Port Lincoln und *T. Strangei* von Moreton-Bay Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 35.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Toxoglossa.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ocegeschichte.at

Conoidea. *Conus rubescens* Bonnet Revue et mag. de zool. XVI. p. 282. pl. 22. fig. 6 von der Insel Anam. — *C. consul, daphne* aus dem Indischen Ocean, *lictor, dolium, miser* vom grünen Vorgebirge Boivin Journal de Conchyl. p. 33. pl. I. — *C. planaxis* und *spirogloxus* Deshayes bei Maillard l. c. p. 134. pl. 13. Bourbon.

Pleurotomacea. *Pleurotoma apiculata* Montrouzier Journal de Conchyl. XII. p. 264. pl. 10. fig. 2 Insel Art. — *Pl. Reeveana, gemmulata, mediocris, scalarina, clandestina, alba, cyclophora* Deshayes bei Maillard l. c. p. 106. pl. 12 von der Insel Bourbon.

Mongelia subdiaphana, Drillia appressa und *Cithara fusconotata* sind neue Arten von Carpenter von Cap St. Lucas. Annals nat. hist. XIV. p. 45.

Rhachiglossa.

Volutacea. Angas machte Proc. zool. soc. p. 50 Bemerkungen über die geographische Verbreitung der Arten von Voluta und Cymbium in Australien. Er bespricht die Fundorte von 35 Arten.

Die bereits früher in dem Thesaurus conchyliorum enthaltene Monographie von Voluta und Melo ist in dem 23. Theile mit drei Tafeln vervollständigt. Auf ihnen sind abgebildet: Voluta guttata Reeve, columbella Sow., abyssicola Ad. et Reeve. praetexta Reeve, Ellioti Sow., pallida Gray Var., Turneri Gray, cassidula Reeve, deliciosa Montr., Sophia Gray, Maria-Emma Gray, Deshayesii Reeve, Rossiniana Bern., exoptanda Sow., innexa Reeve, Loroisi Val., — Melo regius Schr. et Wagn., umbilicatus, aethiopicus, Georginae Gray.

Voluta Ellioti Sowerby Journal de Conchyl. XII. p. 338 von Australien.

Gray giebt die Differenzen der 5 Arten der Gattung Amoria aus der Familie der Voluten, und unterscheidet 6 Varietäten von A. Turneri die er *Jamrachii, Broderipi, Damonii, Cumingii, maculata* und *pallida* nennt. Annals nat. hist. XIV. p. 236.

Mitracea. *Mitra timorensis* Dohrn Malak. Bl. p. 56 von Timor.

Fusacea. *Pisania elata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 49 von Cap St. Lucas. — *P. Billehensti* Petit und *Desmoulinsi* Montrouzier Journal de Conchyl. XII. p. 265. pl. 10. fig. 3 Insel Art.

Muricea. *Murex longicornis* Dunker Malak. Bl. p. 99; Novitates conch. p. 64. tab. 22. fig. 5. 6. von Amboina.

Trophon Paivae Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 278. pl. 11. fig. 7 von Südaustralien.

Columbellacea. Columbella pumila Souv. et Montr. wird Journ. de Conchyl. p. 41 in *Col. regulus* umgetauft. — *C.* (Pisania?) *sublae-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vis Montrouzier und *articulata* Souverbie ib. p. 270. pl. 10. fig. 4, 5. Insel Art. — *C. Saint-Pairiana* Caillet ib. p. 279. pl. 11. fig. 4 von den Antillen. — *C. Hanleyi* Deshayes bei Maillard l. c. p. 131. pl. 13. fig. 8--10 von Bourbon.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Nitidella millepunctata und *densilineata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 48 von Cap St. Lucas.

Anachis tincta und *fuscostrigata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 48 von Cap St. Lucas.

Buccinacea. *Buccinum Angasi* und *Adelaidense* Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 275. pl. 11. fig. 5, 6 aus Südaustralien. — *B. filiceum* Crosse et Fischer ib. p. 346 aus Südaustralien.

Nassa tringa Souverbie und *aculicosta* Montrouzier Journal de Conchyl. XII. p. 272. pl. 10. fig. 7, 8 von der Insel Art. — *N. Munieriana* Crosse ib. p. 345. pl. 13. fig. 6 aus Südaustralien. — *N. onerata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 130. pl. 12. fig. 24 –25 von Isle de Bourbon.

Trunearia eurytoides Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 47 von Cap St. Lucas.

Neritula (Callomphala) lucida Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 35 von Neu-Süd-Wales.

Purpura variabilis und *leucostoma* Deshayes bei Maillard l. c. p. 115. pl. 12. fig. 22, 23 von Bourbon.

Sistrum rufonotatum Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 48 von Cap St. Lucas.

Leptoconchus rostratus A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 310 von Kino-O-Sima. — *L. Maillardi*, *Cumingii*, *Rüppelii*, *Lamarckii*, *Cuvieri* Deshayes bei Maillard l. c. p. 117. pl. 12, nebst einigen anatomischen Bemerkungen.

Ptenoglossa.

Scalarina. *Scalaria delicatula* und *consors* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 347 aus Südaustralien. — *Sc. perplexa* Deshayes bei Maillard l. c. p. 60. pl. 8. fig. 1 von der Insel Bourbon.

Opalia exquisita A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 310 von den Gotto-Inseln. — *O. crenatoides* Carpenter ib. p. 47 von Cap St. Lucas.

Acirsa Menesthoides Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 478 von Cap St. Lucas.

Solariacea. *Solarium dilectum* Deshayes bei Maillard l. c. p. 68 von Isle de Bourbon.

Janthinacea. *Janthina Vinsoni* Deshayes ib. p. 94 ebendaher.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rhipidoglossa.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Proserpinacea. Mit einer Uebersicht der Arten der Proserpinaceen verbindet Bland die Beschreibung einer neuen Art *Proserpina Swifti* von Venezuela. Annals Lyceum New-York VIII. p. 13.

Helicinacea. *Helicina solida* und *corrugata* Pease Proc. zool. soc. p. 673 von den Sandwichinseln. — *H. sculpta* von Timor, *suturalis* Amboina, *Borneensis* Borneo v. Martens Berliner Monatsber. p. 120. — *H. Gladstonensis* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 184 aus Australien. — *H. zonata* und *barbata* Guppy ib. p. 247 von Trinidad. — *H. Primeana* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c. — *H. alboviridis* Wright Malak. Bl. p. 108. von Cuba. — *H. montana* Wright und *granulum* Gundlach ib. p. 160 von Cuba.

Hydrocaenacea. *Hydrocena nitida* und *ovata* Pease Proc. zool. soc. p. 674 von den Sandwichinseln. Erstere hält H. Adams für eine Assiminea. — *H. diaphana* und *Fischeriana* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c. — *H. Morelcti* Deshayes bei Maillard l. c. p. 84. pl. 10. fig. 7, 8.

Neritacea. *Neritina Nouletiana* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c. — *N. cristata* Morelet Journal de Conchyl. XII. p. 288 von Gabon. — *N. modicella* und *fulgurata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 79. pl. 10 von Bourbon.

Neritella (Dostia) Lifuensis Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 36 von den Fidschi-Inseln.

Navicella Hupeiana Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Catillus ornatus Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 36 von den Fidschi-Inseln.

Trochoidea. *Phasianella Angasi* Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 344. pl. 13. fig. 5 aus Sudaustralien. — *Ph. vitrea* Deshayes bei Maillard l. c. p. 76. pl. 8. fig. 8 von der Insel Bourbon.

Eucosmia nov. subgen. Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 475 testa solida, nitida, variegata, hand nacrea, apertura et anfractus rotundati. conspicue umbilicata, peritrema vix continuum, haud callosum. Verwandt mit Phasianella. *E. variegata, substriata, punctata, cyclostoma* von Cap St. Lucas.

Turbo naninus Souverbie Journ. de Conchyl. XII. p. 263. pl. 10. fig. 6 Insel Art. — *T. semilugubris, purpuratus, filifer, phasianellus* Deshayes bei Maillard l. c. p. 72 von Bourbon, alle abgebildet.

Liotia Angasi Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 343. pl. 13. fig. 4 aus Südaustralien.

Die Monographien der Gattungen Cyclostrema, Adeorbis und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Teinostoma in Sowerby's Thesaurus füllen die Tafeln 255 und 256. Die Gattung Cyclostrema Marryatt enthält 16 Arten, an sie schliessen sich die Subgenera Daronia mit 2, Tubiola mit 3, Microtheca mit 1, Mörchia mit 1 Art. — Die Gattung Adeorbis hat 21 Arten. — Die Gattung Teinostoma umfast 7 Arten, ihr Subgenus Calceolina 1 Art. Die Figuren dieser beiden Tafeln sind nicht colorirt.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Haplocochlias nov. gen. Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 476 testa Colloniam simulans, sed haud margaritacea, apertura circularis, varicosa, columella haud collosa. Thier und Deckel unbekannt. Verwandt mit Ethalia. *H. cyclophoreus* von Cap St. Lucas.

Trochus Blandianus, abnormis, Ramburi Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 339. pl. 13. fig. 1—3 aus Süd-Australien. — *T. sartorius* Deshayes bei Maillard l. c. p. 72. pl. 9. fig. 7, 8 von Bourbon.

Trochus (Monodonta) mille-lineatus Bonnet Rev. et mag. de zool. XVI. p. 281. pl. 22. fig. 5 von der Jorris-Strasse.

Thalotia mundula Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 37 von Westaustralien.

Cantharidus decoratus Adams et Angas ib. p. 37 von Süd-Australien.

Trochocochlea excavata Adams et Angas ib. p. 37 von Neuseeland.

Photinula quaesita A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 141 von China.

Omphalius Pfefferi Dohrn Malak. Bl. p. 56 von den neuen Hebriden.

Gibbula nitida von Neuseeland und *picturata* von Port Jackson Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 36. — *G. parcipicta, succincta, lacunata, funiculata* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 426. Vancouver-Distrikt.

Margarita cidaris Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 426 Vancouver-Distrikt. — *M. Eudeli* Deshayes bei Maillard l. c. p. 75. pl. 8. fig. 9, 10 von Isle de Bourbon.

Broderipia nitidissima Deshayes ib. p. 69. pl. 6. fig. 20—22 ebendaher.

Haliotidae. *Haliotis revelata* Deshayes ib. p. 70. pl. 9. fig. 1—2 ebendaher.

Fissurellacea. *Fissurella tasmaniensis* Bonnet Rev. et mag. de zool. XVI. p. 72. pl. 6. fig. 5 aus Vandimensland. — *F. omicron* und *concatenata* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 348 aus Südaustralien.

Glyphis saturnalis Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 475 von Cap St. Lucas.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Emarginula Thomasi Crosse Journ. de Conchyl. p. 43 aus dem Rothen Meere, ist ib. p. 152. pl. 7, fig. 1 abgebildet. — *E. scutellata, brevirimata, costulata, decorata, spinosa, fenestrella* Deshayes bei Maillard l. c. p. 45 von Bourbon, alle abgebildet.

Docoglossa.

Patellina. Fischer beschrieb eine Monstrosität bei Patella vulgata, wo links zwei Fühler und zwei Augen vorhanden waren. Journ. de Conchyl. XII. p. 89. pl. 8. fig. 8.

Patella calamus Crosse et Fischer ib. p. 348 aus Südaustralien. — *P. Garçoni, Moreli, levata, profunda* Deshayes bei Maillard l. c. p. 42. pl. 6 von Isle de Bourbon.

Nacella peltoides Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 474 von Cap St. Lucas.

Acmaeacea. *Acmaea atrata* und *strigatella* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 474 von Cap St. Lucas.

Chitonidae. Eine von Prescott in Silliman's Amer. Journ. XXXVIII. p. 185 beschriebene neue Art *Chiton californicus* von riesiger Grösse, ist, wie später p. 432 berichtigt wird, Cryptochiton Stelleri Midd.

Adams und Angas beschreiben Proc. zool. soc. p. 192 zehn neue Chitonen aus den australischen Meeren: *Lepidopleurus variegatus* von York's Peninsula, *L. speciosus* von Port Lincoln, *L. liratus* von York's Peninsula *Stenochiton* n. gen. *juloides* von Holdfast-Bay, *Chaetopleura conspersa* von Port Lincoln, *Lorica Angasi* von Rapid-Bay, *Microplax* n. gen. *Grayi* von Sydney Harbour, *Hanleya variabilis* York's Peninsula, *Acanthochites carinatus* Sydney, *A. costatus* Sydney. Die Charaktere der neuen Gattungen lauten:

Stenochiton. Testa elongata, angusta, convexa; valvae longiores quam latae, non carinatae, apex posterioris valvae subcentralis; laminae insertionis parvae, valvarum terminalium multis fissuris, intermediarum utrinque 5 fissuris; limbus squamulis minutissimis, politis, imbricatis obtectus.

Microplax. Testa elongata; valvae partibus externis parvis, cordiformes, disjunctae, laminae insertionis magnae; limbus nudus.

Chiton borbonicus, Maillardi, rusticus, sanguineus, penicillatus Deshayes bei Maillard l. c. p. 37, mit Abbildungen von Bourbon.

Ischnochiton parallelus, prasinatus und *serratus* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 314 von Cap St. Lucas.

Mopalia Swannii Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 426 Vancouver-Distrikt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dentaliacea. Lord brachte aus Vancouvers-Island einen Gürtel aus Dentalium pretiosum Nutt. mit. Er bemerkt, dass früher in jenen Gegenden Dentalium als Geld benutzt wurde. Solche Stücke, deren 25 einen Faden = 6 Fuss lang waren hiessen Hi-qua, und hatten einen Werth von über 50 Pfund Sterling. Gray ist der Ansicht, dass sowohl diese Art, wie D. striolatum Stimps. von Neufundland nur Varietäten von D. entalis wären. Proc. zool. soc. p. 136.

Landeskunde Direktion Oberösterreich, Download www.ooegeschichte.at

Pulmonata.

Ueber die Untersuchungen von Salvatore Trinchese, die sich auf die Structur der Nervensystems der lungenathmenden Schnecken beziehen, erstattete Blanchard der französischen Akademie einen rühmenden Bericht. Comptes rendus 58; Revue et mag. de zoologie XVI. p. 50.

Limacea. Dubrueil schlägt vor die Limaces trocken zu präpariren, um sie mit den Farben aufzubewahren. Er lässt sie in Wasser ersticken und setzt zuletzt etwas Seesalz zu; dann werden die Eingeweide herausgenommen und die Leibeswand aufgeklebt und getrocknet. Journal de Conchyl. XII. p. 243. Das Verfahren scheint der Vervollkommnung zu bedürfen.

Lawson hat Limax maximus anatomisch untersucht, On the General anatomy, histology and physiology of Limax maximus. Dublin quarterly journal of science III. p. 48—71. Taf. 1—2. Die Zwitterdrüse nimmt Verf. für das Ovarium, von dem der Oviduct zu der Eiweissdrüse und dem Uterus führt; längs dem letzteren liegt der Hoden, der sich durch seine weisslichgelbe Farbe von dem Uterus unterscheidet. Eine Auffassung, welche sich von der allgemein angenommenen, wesentlich unterscheidet.

Lawson über den Verdauungsapparat von Limax maximus. The intellectual observer III. 1863. p. 276. — Ueber die Respirations- und Circulationsorgane ib. IV. p. 105.

Nach anatomischer Untersuchung von Limax (Amalia) marginatus möchte Lehmann Malak. Bl. p. 149 die Gattung Amalia nicht als verschieden von Limax gelten lassen.

Limax Companyoi Bourguignat Moll. nouveaux Heft 2. p. 25. pl. 7 nebst Kiefer und Schale. — *L. Schwabi* v. Frauenfeld Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. XIV. p. 681. Taf. 20 nebst Kiefer- und Zungenzähnen. — *L. viridis* Theobald Journal Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 244 aus Pegu.

Urocyclus n. gen. Gray Proc. zool. soc. p. 250 unterscheidet sich von Limax und Arion durch die Grösse der Drüsengrube

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

an der Oberseite der Schwanzspitze, die umgeben ist von einem breiten, glatten, quergefurchten aufgeworfenen Rande. *U. Kirkii* vom Zambesi-Fluss in Centralafrika.

Landeskultur direktion Oberösterreich; download www.zobodat.at

Limacus n. gen. Lehmann Malak. Bl. p. 145. Rücken und Schwanzende nicht gekielt, keine Schwanzdrüse; Mantel ohne Wellenringe gekörnt, Athemloch hinter der Mitte des Mantelrandes; unter dem Mantel Kalkmasse in Plättchen abgelagert, Runzeln des Rückens perlschnurartig gekörnt. Kiefer, Zunge, Verdauungs- und Genitalapparat nach Art des Limax gebildet. *L. Breckworthianus* aus Victoria in Australien.

Vaginulus Birmanicus Theobald Journ. Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 243 von Rangoon.

Philomycenidae. In dieser Familie hat Morse Journal Portland Soc. I. p. 8 eine neue Gattung *Pallifera* auf Tebennophorus dorsalis Binney gegründet, deren gekrümmter Kiefer 7 Leisten trägt, und deren Mittelplatten der Radula dreizähnig, die seitlichen zweizähnig, die Höcker gezähnelt sind.

Helicea. Lehmann untersuchte einige Schneckenthiere und bildete ihre Geschlechtsorgane und ihre Zähne der Radula ab, namentlich von Helix thyroides Say, albolabris Say, Bulimus (Limicolaria) Adansoni Pfr., Bulimus undatus Brug. Malak. Bl. p. 44. Taf. 1.

Testacellea. *Cylindrella striatella, arcustriata, Vignalensis* Wright, *decolorata, fortis, fumosa, Artemisiae* Gundlach, *soluta* Pfeiffer, *albocrenata, vincta, brunnescens, concreta* Gundlach, *capillacea* Pfeiffer, *sexdecimalis* Jimeno, *notata* Gundlach, *obliqua* Pfeiffer, *Guirensis* Gundlach, *fusiformis* Wright, *lirata* Jimeno, *Coronadoi* Arango, *Blainiana* Gundlach sind neue Arten von Cuba. Malak. Bl. p. 2. — *C. affinis* Pfeiffer, *violacea* Wright, *trilamellata* Pfeiffer, *plumbea* Wright, *adnata* Pfeiffer, *angustior* Wright, *illamellata* Wright ib. p. 127 von Cuba.

Vitrinea. *Vitrina peguensis* aus Pegu und *Christianae* von den Andamanen Theobald Journ. Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 244.

Nanina sulfurata Molukken, *parcipila* Adenare bei Flores, *Riedelii* Celebes, *amphidroma* Sumatra, *Albersi* Malakka, — *N. (Orobia) hyalina* Borneo, *fulvocarnea* Manado, *aurea* Sumatra v. Martens Berliner Monatsber. p. 264. — *N. rugata* v. Martens ib. p. 528 von Celebes. — *N. parietalis* v. Martens Malak. Bl. p. 167 aus Bengalen. In einer Note ist bemerkt, dass diese Art mit Helix Laidlayana Bens. zusammenzufallen scheine.

Trochomorpha appropinquata Borneo, *lardea* Molukken, *bicolor* Sumatra v. Martens Berliner Monatsber. p. 267.

Zonites Lawleyanus Bourguignat Moll. nouveaux Heft 3. p. 53. pl. 8. fig. 11—14 bei Florenz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hyalina Binneyana Morse Journ. Portland Soc. I. p. 13 aus Maine. — *H. amboinensis* v. Martens Berliner Monatsber. p. 266 von den Molukken.

Morse bildete Journ. Portland Soc. I. p 15 aus Helix exigua Stimpson und H. minuscula Binney eine neue Gattung *Pseudohyalina*, die nahe verwandt mit Hyalina ist, aber eine gerippte oder gestreifte Schale hat und sich durch Kiefer- und Zungenbewaffnung unterscheidet.

Helicacea. *Helix (Corasia) anadyomene* Adams Proc. zool. soc. p. 38 von den Salomons-Inseln. — *H. Forbesii* Cox ib. p. 40 von Queensland, ist in Holzschnitt abgebildet. — *H. Macleayi* Cox ib. p. 486 von Port Denison, Queensland. — *H. Mariae*, *assimilans*, *Wilcoxi* und *clarencensis* Cox ib. p. 594 vom Clarence-River in Australien. — *H. Peaseana* von Timor und *zonella* von Creta Pfeiffer ib. p. 603. — *H. obconica*, *normalis*, *simillima*, *fabrefacta*, *ficta*, *sculptilis*, *retunsa*, *depressiformis*, *prostrata* Pease ib. p. 669 von den Sandwichinseln. — *H. palmaria* Benson von Mysore und *H. contracta* Hutton von Malwa Annals nat. hist. XIII. p. 137. — *H. neherensis* Benson ib. p. 210 von dem Mahabaleshwar-Gebirge im westlichen Indien. — *H. Arnotti*, *phytostylus*, *capsula*, *Hudsoniae*, *Prianacis*, *Browningii*, *Omphalion* Benson ib. p. 491 von der Cap-Colonie. — *H. quadrispira*, *lutea*, *endoptycha*, *instricta*, *aurita*, *anozona* v. Martens Berliner Monatsber. p. 267 von den Molukken. — *H. Frideliana* von Nangasaki, *sumatrana* Sumatra, *conulus* Sumatra, *milium* Amboina, *mendax* Timor, *unguiculastra* Amboina und Buru, *calcar* Halmahera, *flaveola* Celebes, *mersispira* Molukken, *biconvexa* Molukken v. Martens ib. p. 523. — *H. Blomfieldi*, *Belli*, *conoidea*, *Lyndhorstensis*, *Mitchellae*, *Mastersi*, *microscopica*, *Morti*, *Kreffti*, *Stroudensis*, *marmorata*, *Strangeoides*, *Parramattensis* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 180 aus Australien. — *H. costulata* Cox ib. p. 184 von Sydney. — *H. Brotii* und *sinistra* von Borneo, *vitrea* aus Südamerika Bonnet Revue et mag. de zool. XVI. p. 67. pl. V. fig. 1—3. — *H. Brocheri* Gutierrez MS. in Pfeiffer's Novitates conchologicae p. 237. Taf. 61. Fig. 7, 8 von Cuba (vergl. auch Malak. Bl. p. 124). — *H. Humberti* Brot Journal de Conchyl. p. 21. pl. 2. fig. 5, 6 von Ceylon. — *H. Cottyi* Morelet ib. p. 155 aus Algerien. — *H. Pairana*, *quadricincta* und *gomerensis* Morelet ib. p. 156 von den Canarischen Inseln, Gomera. — *H. inermis* Morelet ib. p. 157 von Sierra Leone. — *H. gyrella*, *tortilis*, *polycycla* und *Angrandi* Morelet Séries conchyliologiques l. c. aus Peru. — *H. Raynali* und *luteolina* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l c. — *H. Lienardiana*, *Hidalgoiana*, *Cailleti*, *Mabellei* sämmtlich aus Oceanien, *Primeana* und *Bocageana* wahrscheinlich aus China Crosse Journal de Conchyl. XII. p. 282. — *H. seminigra* Morelet ib. p. 289 von Queensland in Australien. — *H. Bil-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

heusti Crosse et Fischer ib. p. 327. pl. 13. fig. 8 aus Cochinchina. — *H. Reiniana* und *discrepans* Pfeiffer Malak. Bl. p. 1 von Bermuda. — *H. galeata* Paiva ib. p. 51 von Lissabon. — *H. plectotropis* und *Semenowi* v. Martens ib. p. 114 vom Thianchan-Gebirge. — *H. Schwarziana* Pfeiffer ib. p. 125 von Cuba. — *H. exul* Theobald Journ. Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 245 von den Andamanen. — *H. borbonica, Maillardi Frappieri, Eudeli, Vinsoni, imperfecta* Deshayes bei Maillard l. c. p. 85. pl. 10 von der Insel Bourbon.

In Bourguignat's Mollusques nouveaux finden sich folgende neue Helix-Arten im ersten Hefte: *H. embia* Insel Habibas an der Algerischen Küste, *Burini* Süden der Provinz Oran, *Dastugiei* Süd-Oran, *Bonduelliana* Provinz Oran, *Asteia* bei Madrid, *Aucapitainiana* Algerien, *nilotica* Aegypten. Auch H. Genezarethana Roth ist beschrieben und abgebildet; — im zweiten Hefte: *H. Massoti* von Perpignan in den Pyrenäen, *elachia* von Angers (zur Vergleichung sind auch H. pygmaea und micropleuros abgebildet und beschrieben), Helix Berytensis, *rachodia* und *Fourousi* aus Syrien wurden früher unter Berytensis confundirt, *H. Arrouxii* von Beyruth. *colliniana* aus Schweden; — im dritten Hefte: *Helix Lavandulae* bei Briançon, *Madagorensis* von Magador in Marocco, *philammia* Syrien, *ptychodia* Nord-Aegypten. *Davidiana* Jerusalem. Auch H. tuberculosa Conr. und Ledereri Pfeiffer sind abgebildet und beschrieben. — *H. Juriniana* Bourguignat Malacologie d'Aix-les-bains p. 32. pl. 1. fig. 1—5.

Bouguignat spricht Revue et mag. de zool. XVI. p. 161 über einige neue zweifelhafte oder wenig bekannte Helices: H. Ehrenbergi Var. chilembia, Kurdistana, Michoniana, guttata Oliv., caesareana Parr., spiriplana Oliv. — Im 3. Hefte der Malacologie de l'Algérie bereibt Bourguignat als neu: *H. psara, Letourneuxiana, eustricta, subcostulata, agrioica, Geryvillensis, lacertarum, Lallemantiana, Roboudiana, submeridionalis, acompsia, euphorca, arenarum, choreta, Colomiesiana, Duveyrieriana, calopsis.*

Helix Arcasiana, Yantaiensis, Tchefouensis und Frilleyi Crosse und Debeaux, die im vorigen Jahre beschrieben waren, sind aus Journal de Conchyl. XII. p. 316. pl. 12 abgebildet. — Ebenso H. Weinkauffiana ib. p. 326. pl. 12. fig. 7.

Bemerkungen über einige Arten von Madeira, Helix galeata Paiva, tetrica Paiva, delphinuloides Lowe und coronula Lowe machte Pfeiffer Malak. Bl. p. 52 und bildete sie ab.

Benson erklärt Helix titanica Pfeiffer für identisch mit seiner H. Basileus. Annals nat. hist. XIII. p. 496.

Auf Helix alternata Say gründete Morse Journ. Portland Soc. I. p. 11 eine eigene Gattung *Anguispira.*

Striatura Morse n. gen. Journ. Portland Soc. I. p. 17 ist

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gegründet auf Helix milium Morse und eine neue Art *St. ferrea* aus Maine wegen des mitten eigenthümlich eingeschnittenen Kiefers und der sehr grossen Mittelplatten der Radula.

Punctum Morse n. gen. Journ. Portland Soc. I. p. 27, auf Helix minutissima Lea gegründet, hat einen Kiefer, der in 16 deutliche Stücke getheilt ist, und ihre Zungenbewaffnung ist sehr ähnlich mit der von Carychium exiguum. Verf. sieht sogar diese Gattung als den Typus einer eigenen Subfamilie an, die er *Punctinae* nennt.

Auf Bulimus harpa Say gründete Morse Journ. Portland Soc. p. 32 eine neue Gattung *Zoogenetes*. Sie ist lebendig gebärend, der Rand des Fusses ist crenulirt, die Schale ist hoch, gerippt, fast hornig. Einige innere Theile, Geschlechtsorgane, Nervensystem, Mundtheile, sind durch Abbildungen Taf. I. erläutert.

Cochlostyla pubicepa und *sulcocincta* v. Martens Berliner Monatsber. p. 269, beide von Halmahera.

Bulimus turgidus, *argutus* und *annectens* Pease Proc. zool. soc. p. 670 von den Sandwichinseln. — *B. leucoxanthus* ohne sicheres Vaterland, *suspectus* von Timor und *sumatranus* von Sumatra v. Martens Berliner Monatsber. p. 526. — *B. Walli*, *Onslowi* und *Jacksonensis* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 185 aus Australien. — *B. pictus* und *amoenus* Bonnet Revue et mag. de zool. XVI. p. 69. pl. V et VI aus Peru. — *B. Wairgeirensis* Bonnet ib. p. 279. pl. XXII. fig. 2. von Wairgeir. — *B. aethiops* von Guinea, *obsoletus* Sierra Leone und *electrinus* Guinea Morelet Journal de Conchyl. XII. p. 157. — *B. viriatus*, *Yanamensis*, *Angrandi*, *ochraceus*, *jaspideus*, *Edwardsi*, *rusticellus*, *papillatus*, *radiatus*, *orophilus*, *Balsanus*, *cereicola*, *virgultorum*, *longinquus*, *Andoicus*, *albicolor*, *Lesueureanus*, *emaciatus*, *acromelas*, *spiculatus*, *tubulatus*, *scalaricosta*, *dendritis*, *serotinus*, *cuspidatus*, *veruculum* Morelet Séries conchyliologiques l. c. aus Peru. — *B. Edwardsianus* und *Blanchardianus* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c. — *B. ingenuus* Insel Mayotte und *spinula* vom Gabon Morelet Journal de Conchyl. XII. p. 286. — *B. Letourneuxi*, *numidicus*, *Brondelianus* Bourguignat Malacologie de l'Algerie Heft 4. — *B. Moestai* Dunker Malak. Bl. p. 156 aus der Wüste Atacama in Chili.

Crosse richtete seine Aufmerksamkeit auf die Auricula-förmigen Bulimus aus Neu-Caledonien und den benachbarten Ländern. Er betpricht Journ. de Conchyl. XII. p. 105 von ihnen 23 Arten.

Bulimus annamiticus Crosse und Fischer ist ib. p. 329. pl. 12. fig. 8 abgebildet.

Achatina Spekei Dohrn Proc. zool. soc. p. 117 vom See Victoria N'yanza in Afrika. — *A. Arthuri* Benson Annals nat. hist. XIII.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

p. 209 von dem Mahabaleshwar-Gebirge im westlichen Indien. — *A. Lorioli* Bonnet Rev. et mag. de zool. XVI. p. 279. pl. 22. fig. 1 aus Brasilien.

Pupacea. *Buliminus (Chondrula) lepidula* Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 38 von Nordwest-Australien. — *B. spilozonus* v. Martens Berliner Monatsber. p. 527 von Celebes und Timor.

Partula producta, lignaria, clara, attenuata, planilabrum, lugubris, Garrettii Pease Proceed. zool. soc. p. 671 von den Sandwich-Inseln.

Cionella sumatrana v. Martens Berliner Monatsber. p. 527 von Sumatra.

Bourguignat schrieb über die Arten der Gattung Ferussacia. Nachdem er als neue Arten beschrieben und abgebildet hatte: *Ferussacia Rothi* von Jerusalem, *Moussoniana* von Jerusalem, *Saulcyi* von Sayda (welche alle drei schon in des Verf. Malacologie algérienne aufgestellt sind) und *F. Michoniana* von Jerusalem, stellt er die Synonymie von 51 Arten der Gattung zusammen. — *F. proechia, abromia, agraecia, charopia, celosia, abia, eucharista* und *thamnophila* Bourguignat Malacologie de l'Algerie Heft 4.

Lamellina laevis Pease Proc. zool. soc. p 672 von den Sandwichinseln.

Tornatellina aperta, oblonga, simplex Pease Proc. zool. soc. p. 673 von den Sandwichinseln.

Caecilianella uniplicata Bourguignat Malacologie d'Aix-les-bains p. 55. pl. 2. fig. 3—5. — *C. Letourneuxi* Bourguignat Malacologie de l'Algerie Heft 4.

Macroceramus pupoides, variabilis Pfeiffer, *crenatus, costellaris, denticulatus, nigropictus, latus, elegans, Palenquensis* Gundlach, *simplex* Pfeiffer Malak. Bl. p. 15, sämmtlich aus Cuba. — *M. Poeyi* Pfeiffer und *infradenticulatus* Wright ib. p. 126 von Cuba.

Clausilia Cedretorum und *Raymondi* Bourguignat Moll. nouveaux 1. p. 17. pl. 4. *Cl. proxima* Walderdorff Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. XIV. p. 598 von Cattaro. — *Cl. glabella, extensa, tenuicostata, rudis, distans* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 604, sämmtlich von Creta. — *Cl. sumatrana* von Sumatra und *moluccensis* von Halmahera v. Martens Berliner Monatsber. p. 270. — *Cl. excurrens* v. Martens ib. p. 527 von Sumatra. — *Cl. Angrandi* und *Andecola* Morelet Séries conchyliologiques l. c. aus Peru. — *Cl. Letourneuxi* Bourguignat Malacologie de l'Algerie Heft 4. — *Cl. Masoni* Theobald Journal Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 246 aus Pegu.

Pupa Raymondi Bourguignat Moll. nouveaux Heft 2. p. 48. pl. 6 aus Syrien. — *P. eudolicha* ib. Heft 3. p. 74. pl. 8 aus den Pyrenäen. — *P. thibetica* aus Thibet, *gutta* aus dem Spiti-Thale, *Eurina* vom

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gograflusse, *ofella* aus Liberia Benson Annals nat. hist. XIII. p. 138. — *P. Ramsayi* Cox ib. XIV. p. 184 aus Australien. — *P. fryana, pamphorodon, dadion* Benson ib. p. 495 von der Cap - Colonie. — *P. Kingi* Cox ib. XIV, p. 183 aus Australien. — *P. ascendens* v. Martens Berliner Monatsber. p. 528 von Amboina. — *P. varius* (sic!) Bonnet Revue et mag. de zool. XVI. p. 71. pl. 6. fig. 3—4 aus Tasmanien. — *P. Letourneuxi, Lallemantiana, Brondeli, Poupillieri, Ancapitainiana*, Bourguignat Malacologie de l'Algérie Heft 4. — *P. Bourguignati, intersecta, pupula, uvula, turgidula* Deshayes bei Maillard l. c. p. 90 mit Abbildungen.

Vertigo numidica, aprica, codia, microlena, discheilia, Maresi (die beiden letzteren bisher nur fossil bekannt, nun aber auch lebend gefunden) Bourguignat Malacologie de l'Algérie Heft 4.

Streptaxis Johswichi v. Martens Berliner Monatsber. p. 528 aus Siam. — *St. Blanfordi* und *Birmanica* Theobald Journal Asiat. Soc. of Bengal 1864. p. 245 aus Pegu.

Succinea. *Succinea Haleana* Louisiana, *Grosvenorii* Louisiana, *Mooresiana* vom Platte-River, *Wilsonii* Georgia, *Forsheyi* Texas, *pellucida* Vereinigte Staaten Lea Proc. Philadelphia p. 109. — *S. strigillata* Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 38 von Nordwest-Australien. — *S. eucalypti* Cox ib. p. 486 von den Blue Mountains in Australien. — *S. Nortoni, Macgillivrayi* und *rhodostoma* Cox Annals nat. hist. XIV. p. 183 aus Australien.

Von den 9 Arten Succinea, welche von dem Tahiti-Archipel beschrieben sind, nämlich: S. procera, infundibuliformis, humerosa, pudorina und modesta Gould, tahitensis, pallida, gouldiana und papillata Pfr. hält Pease Proc. zool. soc. p. 676 humerosa und tahitensis für identisch; pallida stammt nach ihm nicht von Tahiti und pudorina ist ihm auch eine zweifelhafte Art. Eine neue Art *S. costulosa* wird hinzugefügt.

Auriculacea. *Melampus brevis* und *variabilis* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c. — *M. tetricus* Morelet Journ. de Conchyl. XII. p. 290 Nouvelle-Galles du Sud.

Marinula (an *Pedipes*?) *Forestieri* Montrouzier Journal de Conchyl. p. 41 und p. 261. pl. 10. fig. 1 aus dem Caledonischen Archipel.

Scarabus minor Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Alexia algerica Bourguignat Malacologie de l'Algérie Heft 4.

Carychium Boysianum Benson Annals nat. hist. XIII. p. 210 von der Stadt Agra am Jumna.

Coilostele n. gen. Benson Annals nat. hist. XIII. p. 136. Testa imperforata, elongato-cylindrica, axis columellaris interna

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

spirae obsoleta; apertura semiovata, margine columellari superne oblique subspiraliter uniplicata. *C. scalaris* bei Humeerpore, Bundelkhund an den Flüssen Jumna und Betwa.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.obegeschichte.at

Limnaeacea. *Physa niagarensis* Niagara, *altonensis* Illinois. *crocata* Georgia, *Forsheyi* Texas, *tenuissima* Louisiana, *Halei* Louisiana, *Febigerii* Ohio, *Nicklinii* Alleghany, *Grosvenorii* Kansas, *Whitei* Georgia, *Saffordii* Tennessee und Kansas, *Hawnii* Kansas, *anatina* Kansas, *parva* Kansas, *Showalterii* Alabama, *Smithsoniana* Platte-River, *Warreniana* Platte-River, Wisconsin und Michigan, *Traskii* Californien, *striata* Californien, *Blandii* Californien, *Nuttallii* Oregon. *venusta* Oregon, *hordacea* Vancouver-Island, *brevispira* Canada Lea Proc. Philadelphia p. 114. — *Ph. inflata* Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 39 aus dem Wakefield-River in Süd-Australien.

Planorbis Billingsii Lea Proc. Philadelphia p. 111 aus Canada. — *Pl. sinuosus* Bonnet Rev. et mag. de zool. XVI. p. 280. pl. 22. fig. 3 aus Neu-Mexiko. — *Pl. Schrammi* Crosse Journ. de Conchyl. XII. p. 153. pl. 7. fig. 2 von Gouadeloupe. — *Pl. Montrouzieri* Gassies Faune conch. de la Nouvelle Calédonie l. c.

Lea vermuthet Proc. Philadelphia p. 5 in seiner Planorbis Newberryi aus Californien eine neue Gattung, die er *Megasystropha* nennt.

Lymnea Smithsoniana vom Platte-River, *Traskii* von San Antonio Arroya, *Jamesii* Ohio, *Lecontii* Georgia, *arctica* Moose-River der Hudsonsbay Lea Proc. Philadelphia p. 113. — *L. obliquatus* v. Martens Malak. Bl. p. 116. Taf. 3. Fig. 9, 10 aus dem See Issyk-kul am Nordabhange des Thianschan-Gebirges.

Notobranchiata.

Angas hat eine grosse Zahl nacktkiemiger Mollusken aus der Umgegend von Port Jackson beschrieben und abgebildet. Das englische Manuscript ist von Crosse übersetzt und im Journal de Conchyl. p. 43 abgedruckt. Die neuen Arten folgen bei den einzelnen Familien.

Doridae. *Doris variabilis, Denisoni, chrysoderma, arbutus, pantherina, nodulosa, carneola* Angas Journ. de Conchyl. p. 44.

Actinodoris australis Angas ib. p. 49. pl. 4. fig. 8.

Angasiella Edwardsi Angas ib. p. 49. pl 4. fig. 9. Diese Gattung wird von Crosse charakterisirt: Corpus elongatum, antice rotundatum, postice attenuatum et in caudam acuminatam desinens; pallium caput et pedem omnino tegens; tentacula dorsalia 2 subclavata; branchiae plumosae, parum numerosae, ante anum et in parte media dorsi paululum retro positae.

Goniodoris Bennetti, Loringi, festiva, Daphne, Crossei, splendida, verrucosa, erinaceus Angas ib. p. 51. pl. 4 und 5.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Polycera Cooki Angas ib. p. 58. pl 5. fig. 6.

Plocamophorus imperialis Angas ib. p. 59. pl. 5. fig. 7.

Triopidae. *Triopa Yatesi* Angas Journal de Conchyl. p. 69. pl. 5. fig. 8.

Tritoniidae. *Bornella Hermanni* und *Melibaea australis* Angas ib. p. 61. pl. 6.

Aeolidiae. Von Bergh erhielten wir wieder eine grössere Arbeit Anatomiske Bidrag til kundskab om Aeolidierne im 7. Bande der Kongelige Danske Videnskabernes Selskabs Skrifter. Kiöbenhavn 1864 mit 9 Tafeln. Nach einer allgemeinen Uebersicht der anatomischen Verhältnisse (p. 1—69) folgt die anatomische Untersuchung der folgenden Arten: Aeolidia papillosa L., Soemmeringii Leuck., Spurilla neapolitana Chiaje, Facelina Drummondi Thomps., *Cratena hirsuta* Bergh n. sp., Olrikki Mörch, Galvina rupium Möll., Coryphella salmonacea Couth., Scacchiana Phil., bostoniensis Couth., Glaucus atlanticus Forster, *gracilis* Bergh n. sp., lineatus Reinh., longicirrus Reinh., *Glaucilla marginata* Reinh. n. sp., *briareus* Reinh. n. sp.

Bergh giebt in der eben erwähnten Schrift p. 59 folgende systematische Uebersicht der Anolidier. 1. Fam. *Aeolidiae notoproctae.* Anus dorsalis, bursa cnidophora nulla, saccus coecus ventriculi infra gl. hermaphrod. situs, ductuli biliferi glandulosi, magnopere ramificati. a. Radula dentibus pluriserialibus. Gatt. Proctonotus und Janus. b. Radula dentibus uniseriatis. Gatt. Hermaea, Stiliger, Alderia, Fiona. — 2. Fam. *Aeolidiae pleuroproctae.* Anus laterilis, bursa cnidophora, ductuli biliferi vix glandulosi, paullum ramificati. 1. Saccus coecus ventriculi infra gl. hermaphrod. situs, radula dentibus uniseriatis. Gatt. Glaucus. 2. Saccus coecus ventriculi supra gl. hermaphrod. situs. a. Radula dentibus uniseriatis. Gatt. Calma, Favorinus, Facelina, Phidiana, Spurilla, Aeolidia, Phyllodesmium, Cuthona, Cratena, Tergipes. Embletonia. b. Radula dentibus triseriatis. Gatt. Coryphella, Flabellina, Galvina.

Angas beschrieb Journal de Conchyl. p. 63 als neue Arten: *Janus sanguineus*, *Aeolis Foulisi*, *Macleayi*, *Flabellina ianthina*, *ornata*, *Newcombi* von Port Jackson.

Elysiadae. *Elysia Coodgeensis* Angas Journal de Conchyl. p. 69. pl. 6. fig. 9 von Port Jackson.

Phyllirhoidea. Costa las in der Academie zu Neapel, Rendiconto dell Accademia delle scienze fisiche e malematiche II. 1863. p. 110 über Phyllirhoe bucephala. Er bestätigt 1) dass sie Zwitter sind; 2) man könne nicht mehr der Ansicht von Philippi und Leuckart beistimmen, dass die vier kleinen Anhänge, welche man Saugnäpfe nennt, den Männchen eigenthümlich seien; 3) ausser den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vier grossen Schlundganglien haben sie noch zwei wohlentwickelte an der Basis der Tentakeln und zwei unten am Pharynx, beide durch starke Nerven mit den oberen Ganglien vereinigt; 4) sie haben zwei wohl entwickelte Speicheldrüsen; 5) Verf. hat deutlich beobachtet, dass ausser dem Herzen der erste Theil der Aorta erweitert ist und Pulsationen macht, die regelmässig mit denen des Herzens alterniren, so dass sie genau die Functionen einer Herzkammer und Vorkammer darstellen; aber da es sich auf dem arteriellen Blutwege findet, müsse es als Analogon des Bulbus arteriosus anderer Thiere betrachtet werden. 6) Die vier Blindsäcke zeigen innen viele Drüsen, sie scheinen Lebern zu sein; die Ausführungsgänge der beiden unteren vereinigen sich, die der oberen bleiben getrennt; alle drei münden in der Gegend des Pylorus; 7) von der sogenannten Niere ist dem Verf. die Deutung ganz dunkel geblieben.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Entoconchae. Albert Baur hat in seinen »Beiträgen zur Naturgeschichte der Synapta digitata.« welche in drei Abhandlungen im 31. Bande der Verhandlungen der Leopoldinischen Akademie erschienen, sich mit dem Schnecken erzeugenden Schlauche und der Müller'schen Entoconcha mirabilis beschäftigt, und die wahre Deutung dieses räthselhaften Wesens festzustellen gesucht. Verf. erweist, dass der sogenannte Schneckenschlauch ein ganzes Thier sei, welches in der Holothurie parasitisch lebt, eine schlauchförmige Nacktschnecke. Da die Entoconcha mirabilis die Larve dieses Thieres ist, so kann das geschlechtsreife Thier diesen Namen nicht beibehalten, und erhält dafür den Namen *Helicosyrinx parasita.* Dieses Thier hängt an dem Blutgefässe der Synapta und ernährt sich parasitisch, nämlich mittelst seiner Mundöffnung und seiner Darmhöhle von der Blutflüssigkeit der Synapta; es pflanzt sich selbst, und unabhängig von der Synapta fort. In Beziehung auf die systematische Stellung dieses Thieres kommt Verf. zu dem Resultat, dass es ein Gasteropode ohne Fuss, ohne Schale, ohne Kiemen ist, ein Thier, dessen innerer Bau auf das äusserste vereinfacht, das aber seinen Geschlechtsorganen und seiner Larve nach zu den Abranchiaten oder zu den Nudibranchiern Cuvier's zu stellen ist. Ein Kopf, Herz, Gefäss- und Nervensystem sollen dem Thiere völlig mangeln. Die Constanz der Anheftungsstelle erklärt Verf. durch die hübsche Hypothese, dass die Einwanderung des Parasiten bei jugendlichen Holothurien geschehe, wo der Darmkanal noch sehr kurz ist. Obgleich diese Arbeit noch keineswegs die Kenntniss des interessanten Parasiten erschöpft, so ist sie doch als ein höchst werthvoller Beitrag zu bezeichnen.

Acera. *Amphisphyra expansa* Jeffreys Report of the British association held at Bath p. 330 von den Shetland-Inseln.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bulla eximia Deshayes bei Maillard p. 55. pl. 7. fig. 23, 24 von der Insel Bourbon.

Naturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Atys casta Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 314 von Cap St. Lucas.

Smaragdinella Sieboldi A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 310 von Takano-Sima.

Cylindrobulla Fischeri Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 37 von Südaustralien.

Aplysiacea. *Dolabrifera Maillardi* Deshayes bei Maillard l. c. p. 53. pl. 7. fig. 20—22, Insel Bourbon.

Monopleurobranchiata.

Pleurobranchidae. *Umbrella Cumingi* Deshayes bei Maillard l. c. p. 52. pl. 8. fig. 4, 5 von Bourbon.

Ancyloidea. *Ancylus ovalis* und *borealis* Morse Journ. Portland Soc. I. p. 44 aus Maine. — *A. ceylanicus* Benson Annals nat. hist. XIII. p. 139.

Siphonariacea. *Siphonaria Thersites* Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 425 Vancouver-District. — *S. incerta* und *parcicostata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 81. pl. 7.

Brachiopoda.

Eine Abhandlung von Eudes-Deslongchamps »Recherches sur l'organisation du manteau chez les Brachiopodes articulés, et principalement sur les spicules calcaires contenus dans son interieur. Caen 1864. 4.« ist mir nur aus einer Anzeige im Journal de Conchyl. XII. p. 393 bekannt geworden. Das erste Kapitel handelt von dem Bau des Mantels, das zweite beschäftigt sich mit den Kalknadeln in der inneren Lamelle des Mantels im Allgemeinen, die nach den Gattungen verschieden sind, und deren Function zu sein scheint, die Circulationsorgane zu schützen. In der Gattung Thecidea sind die Kalknadeln am entwickeltsten, sie fehlen ganz in den Familien Lingulidae und Rhynchonellidae; in den Gattungen Terebratella und Waldheimia sind sie durch eine amorphe Kalkmasse ersetzt, die den Mantel schwängert. Das dritte Kapitel ist der Vergleichung des Mantels und der Spicula in den verschiedenen Gattungen der Terebratulidae gewidmet.

Bei einer Notiz über das Gefässsystem von Lingula (Zeitschr. f. wiss. Zoologie XIV. p. 424) erwähnt Semper, dass sich in seinem Aquarium mehrere junge Lingula festsetzten und mehrere Wochen lebten. Die Arme wurden niemals zur Schale hervorgestreckt und entrollten sich niemals. Wenn das Thier die Schalen öffnen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

will, verschiebt es die beiden Schalen seitlich, niemals ruckweise; sie werden ein paarmal übereinander hergeschoben, bis sie endlich weitklaffend zur Ruhe kommen.

©Landesdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Morrisia gigantea Deshayes bei Maillard l. c. p. 37 von Bourbon.

Lamellibranchiata.

R. Molin giebt in seinem Buche: »Die rationelle Zucht der Süsswasserfische und einiger in der Volkswirthschaft wichtigen Wasserthiere, Wien 1864.« p. 227—271 eine Schilderung der künstlichen Austernzucht, so wie p. 275—291 von der künstlichen Zucht der Miesmuscheln. Recht interessant zu lesen. — Im Anhange p. 292 macht Verft. auf die Möglichkeit fremde essbare Muscheln zu acclimatisiren aufmerksam. Er erwähnt der Versuche, welche dafür in Frankreich gemacht werden, und hofft, die österreichische Volkswirthschaft werde berufen sein in diesem Zweige die grösste Rolle zu spielen, und namentlich auch die Perlmuscheln acclimatisiren. Warum will er aber dazu auf die Durchschneidung der Meerenge von Suez warten?

Buckland hielt einen Vortrag über die Naturgeschichte und Zucht der Austern. Report of the British Association held at Bath 1864. p. 89.

Um zu zeigen, dass man schon vor hundert Jahren an die Austernzucht gedacht hat, erinnert Guerin Meneville Revue et mag. de zool. XVI. p. 155 an ein Buch von Tiphaigne, welches 1760 erschienen ist: Essai sur l'histoire économique des mers occidentales de France. — Derselbe macht auf die Beobachtungen aufmerksam, welche in demselben Buche über die Wanderungen der Mytilus und Anomia niedergelegt sind. Ib. p. 362.

Ostreacea. Sempers Untersuchungen über das Gefässsystem der Placuna placenta ergeben, dass ein grosser Theil des Blutes dem Stoffwechsel in den Kiemen gar nicht unterworfen wird, und scheinen die Ansicht Leydig's zu bestätigen, dass in vielen Fällen bei Lamellibranchiern die Kiemen gar nicht als solche functioniren. Das Herz ist einfach, nicht in einem Pericardium eingeschlossen, und zwei accessorische Mantelherzen sind vorhanden. Zeitschr. für wiss. Zoologie XIV. p. 417.

Ostrea violacea und *cucullina* Deshayes bei Maillard l. c. p. 35. Insel Bourbon.

Pectinea. Aus dieser Familie beschrieb Deshayes ib. p. 30 folgende Arten: *Lima bullifera*, *Pecten elegantissimus*, *Plicatula complanata* und *multiplicata* und *Spondylus concavus*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pecten multisquamatus Dunker Malak. Bl. p. 100 von Cuba.

Malleacea. Munier-Chalmas hat Bulletin de la societé Linnéenne de Normandie VIII. p. 97 ausser den fossilen auch die 18 lebenden Arten der Gattung Vulsella aufgezählt.

Perna Maillardi Deshayes bei Maillard l. c. p. 29. Insel Bourbon.

Aviculacea. Die Bemerkungen von Meek über die Familie Pteriidae = Aviculidae mit Beschreibung einiger fossilen Genera in Silliman Amer. Journ. 37. p. 212 bezieht sich zwar nicht ausschliesslich, doch vorzugsweise auf fossile Formen.

Bryophila nov. gen. Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 314, animal Aviculidaeum, viviparum, inter algas habitans; testa pinnaeformis, extus prismatica, intus subnacrea, ligamentum solidum, umbones extantes, terminales, intus concavi. *Br. setosa* von Cap St. Lucas.

Arcacea. *Arca dichotoma* und *revelata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 22. Insel Bourbon.

Axinaea subobsoleta Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 425. Vancouver-District.

Nuculacea. *Nucula Hartvigiana* Dohrn Malak. Bl. p. 57 von Neuseeland.

Najades. *Unio Kirkii, Nyassaensis* und *aferula* Lea Proceed. Philadelphia p. 108 aus dem See Nyassa in Central-Afrika. — *U. natalensis* Lea ib. p. 113 von Port Natal. — *U. Homsensis* aus Nord-Syrien, *Kullethensis* aus dem Kulleth, einem Nebenflusse des Tigris, *Orphaensis* aus dem Tigris, *Mardinensis* aus dem Tigris, *Emesaensis* aus Nord-Syrien Lea ib. p. 285. — *U. megapterus* und *mandarinus* Morelet Journal de Conchyl. XII. p. 159 aus Cochinchina. — *U. Massini* Morelet ib. p. 288 aus Cochinchina.

Monocondylaea Mardinensis Lea Proc. Philadelphia p. 286 aus einem Nebenflusse des Tigris.

Alasmodonta Evansi Adams et Angas Proc zool. soc. p. 39 aus Lagunen des unteren Murray-River.

Spatha alata, Nyassaensis, modesta Lea Proceed. Philadelphia p. 109, die ersten beiden aus dem See Nyassa in Central-Afrika, die letztere von Mozambique. — *Sp. natalensis* Lea ib. p. 113 von Port Natal.

Anodonta Tunizana Morelet Journ. de Conchyl. XII. p. 156 aus dem nördlichen Afrika.

Mylilacea. Fischer beobachtete, dass Mytilus edulis in einem Jahre eine Länge von 100 Mm. bei einer Breite von 48 Mm. erlangte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Journal de Conchyl. p. 5; abgedruckt Revue et mag. de zool. XVI. p. 192.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Crenella inflata Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 313 von Cap St. Lucas.

Adula stylina Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 424 Vancouver-Distrikt.

Modiola difficilis und *parasitica* Deshayes bei Maillard l. c. p. 23 Insel Bourbon.

Dreissenacea. Nach Noll Zool. Garten p. 29 soll Dreissena polymorpha sich erst neuerlich im Main angesiedelt haben. — Mandel datirt das erste Vorkommen im Main ib. p. 89 auf 1855 zurück. — Fischer erhielt Exemplare aus der Loire. Journal de Conchyl. XII. p. 309.

Astartidae. *Miodon* n. Subgen. (Astarte) Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 424 testa lucinoidea, dentibus cardinalibus. ut in Cardita, elongatis, laterali antico parvo instructa. *M. prolongatus* Vancouver-Distrikt.

Cardita caliculaeformis Deshayes bei Maillard l. c. p. 21 von der Insel Bourbon.

Thecalia macrotheca Adams et Angas Proc. zool. soc. p. 39 von Süd-Australien.

Solemyidae. *Solemya valvulus* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 311 vom Cap St. Lucas.

Galeommidae. *Galeomma denticulata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 18 Insel Bourbon.

Scintilla incerta Deshayes ib. p. 17. Insel Bourbon.

Laseidae. *Thecodonta* n. gen. A. Adams Annals nat hist. XIII. p. 308. Testa oblonga, aequivalvis, valde inaequilateralis, concentrice sulcata. latere antico breviore; cardo in valva sinistra dentibus duobus divaricatis, cum dente thecaeformi prominente interposito munitus, dente antico crasso, arcuato, antice tuberculiformi, dente postico lamelliformi, tenui, dente laterali antico nullo, postico conspicuo elongato; pallii linea simplex, valde impressa et radiatim sulcata, cicatricula musculari antica triangulari profunda, postica elongato-ovata. *Th. Sieboldi* von den Gotto-Inseln.

Lucinacea. *Lucina lingualis* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 313 von Cap St. Lucas. — *L. Reevei* und *minuta* Deshayes bei Maillard l. c.

Bucardiacea. *Bucardia (Meiocardia) Cumingi* A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 309 von China.

Callocardia n. gen. A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 307. Testa cordata, tenuis, laevis, inflata, umbonibus parvis, subspirali-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bus, approximatis; cardo in valva sinistra dentibus duobus inaequalibus, cum foveola angusta arcuata interposita, munitus, dente antico valde prominente, in medio angulatim flexo cum fossula antica et postica instructo, margine quadricuspidato, dente postico obliquo, arcuato, angusto, elongato, margine denticulis duobus vix elevatis instructo; dentibus lateralibus nullis; pallii linea simplex, impressiones musculares semilunares. Verwandt mit Bucardia. *C. guttata* von der Insel Quelpaert in China.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.zoogeschichte.at

Cardiacea. *Cardium dulce* Deshayes bei Maillard l. c. p. 12 von der Insel Bourbon.

Levicardium apicinum Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 313 von Cap St. Lucas.

Cyrenacea. Temple Prime hat in Annals Lyceum New-York VIII. p. 57 Beschreibungen und Abbildungen in Holzschnitt von zahlreichen Muscheln aus der Familie Corbiculadae gegeben. Es sind 29 Corbicula, 1 Batissa, 6 Cyrena und 1 Pisidium. Davon sind neu: *Corbicula pexata* aus China, *Mülleriana* China, *Chemnitziana* China, *difficilis* Nord-Afrika, *levinscula* Cochinchina, *Kirkii* Mozambique, *Leana* Japan, *japonica* Japan, *Lamarckiana* Kambodscha, *Linneana* Kambodscha, *Blandiana* Kambodscha, *Sayana* Philippinen, *Crosseana* Philippinen, *venustula* Manilla, *purpurea* Tigris; *Cyrena proxima* Siam.

Corbicula Angasi Prime Journal de Conchyl. XII. p. 151. pl. 7. fig. 6 aus Süd-Australien.

Benson erklärt seine Cyrena quilonica für identisch mit Cyrena (Batissa) cochinensis Hanley. Annals nat. hist. XIII. p. 497.

Veneracea. E. Römer hat eine Monographie der Molluskengattung Venus L. herauszugeben begonnen. Die im Jahre 1864 erschienene erste Lieferung enthält den Anfang des Subgenus Cytherea 1 Section Tivela mit 19 Arten. Die drei Tafeln mit Abbildungen sind in Farbendruck vortrefflich ausgeführt.

Kritische Uebersicht sämmtlicher Arten der zur Gattung Venus gehörenden Untergattung Tapes von E. Römer Malak. Bl. p. 19. Die erste Section Textrix Röm. enthält 17, die zweite Parembola Röm. 34 Arten, die dritte Amygdala Röm. 23, die vierte Hemitapes Röm. 20, zusammen 94 Arten.

Die kritische Uebersicht sämmtlicher zur Gattung Venus gehörenden Arten des Subgenus Katelysia von demselben Verf. enthält 10 Arten. Malak. Bl. p. 169.

Callista pollicaris und *puella* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 312 von Cap St. Lucas. — *C. accincta* Römer Malak. Bl. p. 121 von den Philippinen.

Tivela (Trigona) subglobosa und *natalensis* Dunker Malak. Bl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

p. 100. — *T. Cora* und *Dunkeri* Römer ib. p. 119 unbekannten Vaterlandes.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Lioconcha sphragitis Römer Malak. Bl. p. 122 aus dem Indischen Ocean.

Dosinia minor Deshayes bei Maillard l. c. p. 12 von Bourbon.

Hemitapes Apaturia Römer Malak. Bl. p. 123 von den Philippinen.

Cypricardia dolosa und *modesta* Deshayes bei Maillard l. c. p. 13 Insel Bourbon.

Coralliophaga setosa Dunker bei Grube. Die Insel Lussin p. 48. fig. 6.

Fischer giebt Journ. de Conchyl. p. 79 Nachricht, dass Bretagne Werth darauf legt Venus verrucosa L., die vortrefflich schmecken soll, an den französischen Küsten zu verbreiten. — Nach Lallemant ist sie auch bei Algier acclimatisirt; Verf. glaubt sich versichert zu haben, dass 8 Monate zur vollständigen Entwickelung dieser Art genügen. Bulletin de la Soc. de Climatologie algérienne I. und daraus Journal de Conchyl. XII. p. 306.

Tellinacea. *Psammobia (? Amphichaena) regularis* Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 312 von Cap St. Lucas. — *Ps. Weinkauffi* Crosse Journ. de Conchyl. p. 16. pl. 2. fig. 4 von Algerien. — *Ps. contraria* Deshayes bei Maillard l. c. p. 11 von der Insel Bourbon.

Tellina (Peronaeoderma) ochracea Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 311 von Cap St. Lucas.

Maera salmonea Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 423. Vancouver-Distrikt.

Angulus variegatus Carpenter Annals nat. hist. XIV. p. 423. Vancouver-Distrikt.

Donax Saigonensis Crosse et Fischer Journ. de Conchyl. XII. p. 323. pl. 13. fig. 7 aus Cochinchina.

Jacra japonica A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 308 von Kino-O-Sima.

Erycina pustula und *approximata* Deshayes bei Maillard l. c. p. 16. Insel Bourbon.

Amphidesma obscura und *borbonica* Deshayes ib. p. 9 ebendaher.

Mesodesma obtusa Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 350 aus Süd-Australien.

Mactracea. *Mactra Lühdorfi* Dunker Malak. Bl. p. 99; Novitates conch. p. 60. Taf. 20. von Japan. — *M. amygdala* und *M. (Mulinia) pinguis* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 349 aus Süd-Australien.

Anatinacea. *Periploma Angasi* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XII. p. 349 aus Süd-Australien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Asthenothaerus nov. gen. Carpenter Annals nat. hist. XIII. p. 311. Testa extus Thraciae similis, intus cardine edentulo, haud spathulato, cartilagine infra umbones sita. *A. villosior* von Cap St. Lucas.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Eucharis Recluzi von Yobuko, *Gouldi* von Mososeki und *Stimpsoni* von Akasi A. Adams Annals nat. hist. XIII. p. 309.

Arthur Adams beschränkt die Gattung Neaera, indem er einige Arten als besondere Gattungen abtrennt: Genus *Neaera* Gray ungleichschalig, mit blättriger Oberfläche, Schloss mit einer vorspringenden napfförmigen Ligamentgrube, rechte Schale mit einem hinteren Seitenzahn. Dahin N. elegans und drei neue japanische Arten *N. nobilis*, *Hindsiana*, *nasuta*. Subgenus *Rhinomya* Ad. Oberfläche blättrig, Schloss mit kleiner dreieckiger Ligamentgrube und zwei Seitenzähnen in der rechten Schale. Dahin Neaera philippinensis Hinds und eine neue japanische Art *Rh. rugata*. Subgenus *Cardiomya* Ad. Oberfläche strahlig gerippt, rechte Schale mit einem vorspringenden hinteren Seitenzahn. Dahin Neaera Gouldiana Hinds. — Genus *Leptomya*. Schale dünn bauchig, hinten geschnäbelt, Oberfläche blättrig, Schloss mit einer schiefen Ligamentgrube in jeder Schale, rechte Schale mit zwei vorderen Schlosszähnen, linke Schale mit einem Zahn, keine Seitenzähne, Mantelbucht tief. Gehört zu den Telliniden in die Nähe von Scrobicularia. Dahin Neaera cochlearis Hinds und Scrob. adunca Gould. Subgenus *Leiomya* Ad. Dünn, bauchig, durchsichtig, hinten geschnäbelt, Schloss mit einer inneren Ligamentgrube in jeder Schale, rechte Schale mit zwei, linke mit einem Schlosszahn, zwei starke vorspringende Seitenzähne. Dahin Neaera adunca Gould. — Genus *Theora* H. et A. Adams. Dünn, glatt, durchsichtig, an beiden Enden klaffend, Schloss mit einer schiefen Ligamentgrube in jeder Schale, keine Schlosszähne. Gehört zu den Telliniden. Dahin Neaera iridescens, fragilis und Th. nitida Gould. Subgenus *Endopleura*. Schloss mit zweitheiligem Schlosszahn vor der schiefen Ligamentgrube, eine innere Leiste von den Wirbeln nach dem Vorderrande. Dahin Theora lubrica Gould. Annals nat. hist. XIII. p. 206

Carpenter theilte Proc. zool. soc. p. 596 die Gattung Pandora in drei Genera: *Clidiophora*. Testa pandoriformis, ventraliter expansa, valva dextra tridentata, dente postico elongato, valva sinistra saepius bidentata, dente antico simplici, cartilagine ossiculo firmata, sinu pallii nullo, mit 7 Arten, wovon neu *Cl. cristata* von Californien und *acutedentata* von Panama. — *Coelodon*. Testa pandoriformis, valva sinistra dentibus duobus, cicatricem adductoris anticam versus radiantibus, lamina infra cavernosa junctis, ossiculo nullo, sinu pallii nullo mit 4 Arten, wovon *C. elongatus* von China und Borneo neu. — *Pandora* Lam. wird auf 7 Arten beschränkt

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und von ihr *Kennerlia* als Subgenus getrennt, Pandora cartilagine ossiculo tenuiore instructa, lamina exteriore prismatica valvae planatae radiis plerumque insculpta, mit 3 Arten, unter denen *K. filosa* von Puget Sound und *bicarinata* von Californien neu.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooegeschichte.at

Saxicavacea. *Saxicava similis* Deshayes bei Maillard l. c. p. 9 von der Insel Bourbon.

Gastrochaenacea. *Gastrochaena Retzii* Deshayes bei Maillard l. c. p. 7 von der Insel Bourbon.

Pholadacea. *Teredo brevis* und *affinis* Deshayes bei Maillard l. c. von Bourbon; vier andere neue Arten sind nicht beschrieben, weil Schalen und Platten durcheinander gekommen waren.

Tunicata.

Grube hat in seinem Buche: »Die Insel Lussin und ihre Meeresfauna« p. 50 die von ihm beobachteten Tunicaten aufgezählt und durch Diagnosen bezeichnet. Unter ihnen unterscheidet er auch eine Anzahl neuer Arten: *Phallusia fumigata* fig. 5, *Didemnium variolosum* fig. 4, *gyrosum* fig. 3, *Botryllus Baeri* fig. 1.

Stimpson beschrieb Proc. Philadelphia p. 159 folgende neue Tunicaten von Puget Sound: *Cynthia haustor*, *Gibbsii*, *coriacea*, *villosa* und *Chelysoma producta*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 31-2

Autor(en)/Author(s): Troschel Franz Hermann

Artikel/Article: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1864, 119-228